
Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Jahresbericht Freiburg 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	5
2	Übersicht	6
2.1	Straftaten nach Gesetzen	6
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	6
2.1.2	Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	7
2.2	Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	8
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	8
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	9
2.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen.....	10
2.3	Straftaten: Geografische Verteilung	11
2.3.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	11
2.3.1.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	11
2.3.1.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	12
2.3.1.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	12
2.3.1.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	13
2.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	14
2.3.2.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	14
2.3.2.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	15
2.3.2.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	15
2.3.2.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	16
2.3.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	17
2.3.3.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	17
2.3.3.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	18
2.3.3.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	18
2.3.3.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	19
2.4	Beschuldigte Personen nach Gesetzen	20
2.4.1	Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	20
2.4.2	Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen.....	20
2.4.2.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	20
2.4.2.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	21
2.4.2.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	21
2.4.3	Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	22
2.4.4	Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien	23
2.4.4.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	23
2.4.4.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	24
2.4.4.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	24
2.4.5	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	25
2.4.5.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	25
2.4.5.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	25
2.4.5.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	26
2.4.6	Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB).....	26
3	Detailbereiche	27
3.1	Gewaltstraftaten.....	27
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	27

3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	28
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit.....	29
3.1.3.1	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	29
3.1.3.2	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	29
3.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel.....	30
3.1.4.1	Tötungsdelikte	30
3.1.4.2	Schwere Körperverletzung	30
3.1.5	Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	31
3.1.6	Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht.....	32
3.2	Häusliche Gewalt	33
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	33
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich.....	34
3.2.3	Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	35
3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	36
3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	36
3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	36
3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	37
3.4	Straftaten gegen das Vermögen	38
3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten.....	38
3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	39
3.5	Raub.....	40
3.5.1	Tatmittel bei Raub.....	40
3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	40
3.6	Diebstahl.....	41
3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen.....	41
3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41
3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit	42
3.6.3.1	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat	42
3.6.3.2	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	43
3.7	Fahrzeugdiebstahl.....	44
3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp	44
3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	44
3.8	Sachbeschädigung.....	45
3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	45
3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	45
3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise.....	46
3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit	47
3.9	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	48
3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	48
3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	49
3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung	50
3.9.3.1	Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	50
3.9.3.2	Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	51
3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte	51
3.9.4.1	Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit ...	51
3.9.4.2	Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	52
3.9.4.3	Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	52
3.9.5	Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich.....	53
3.9.6	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	54

3.10	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	55
3.10.1	Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	55
3.10.2	Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	56
4	Zeitreihen	57
4.1	Tabellen	57
4.1.1	Straftaten nach Gesetzen	57
4.1.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	58
4.1.3	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken	59
4.1.4	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	60
4.1.5	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	61
4.1.6	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken.....	61
4.1.7	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	62
4.1.8	Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	63
4.1.9	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken	64
4.1.10	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	65
4.1.11	Gewaltstraftaten.....	66
4.1.12	Straftaten häusliche Gewalt.....	67
4.1.13	Straftaten gegen das Vermögen.....	68
4.2	Grafiken	69
4.2.1	Straftaten nach Gesetzen	69
4.2.2	Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	70
4.2.3	Straftaten gegen Leib und Leben	70
4.2.4	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	71
4.2.5	Straftaten gegen das Vermögen.....	71
4.2.6	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	72
5	Methodisches Glossar	73
5.1	Einführung	73
5.2	Definitionen	73
5.2.1	Fall	73
5.2.2	Straftat	73
5.2.3	Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person.....	73
5.2.4	Geschädigte Person	73
5.2.5	Ständige Wohnbevölkerung	73
5.2.6	Gemeindestand	74
5.3	Auswertungsprinzipien	74
5.3.1	Ausgangsstatistik.....	74
5.3.2	Tatortprinzip.....	74
5.3.3	Personen- oder Einfachzählung	74
5.4	Kennzahlen	74
5.4.1	Absolute Zahlen.....	74
5.4.2	Relative Zahlen.....	74
5.4.3	Grafiken	75
6	Tabellenverzeichnis	76
7	Abbildungsverzeichnis	77

1 Einleitung

Zur Einführung in die Daten der Jahresprintpublikation ist ein Kommentar von 1-2 Seiten vorgesehen, dieser hebt die wichtigsten Zahlen des vergangenen Jahres hervor, fasst permanente Schwerpunkte zusammen und weist auf die festzustellende Entwicklung hin.

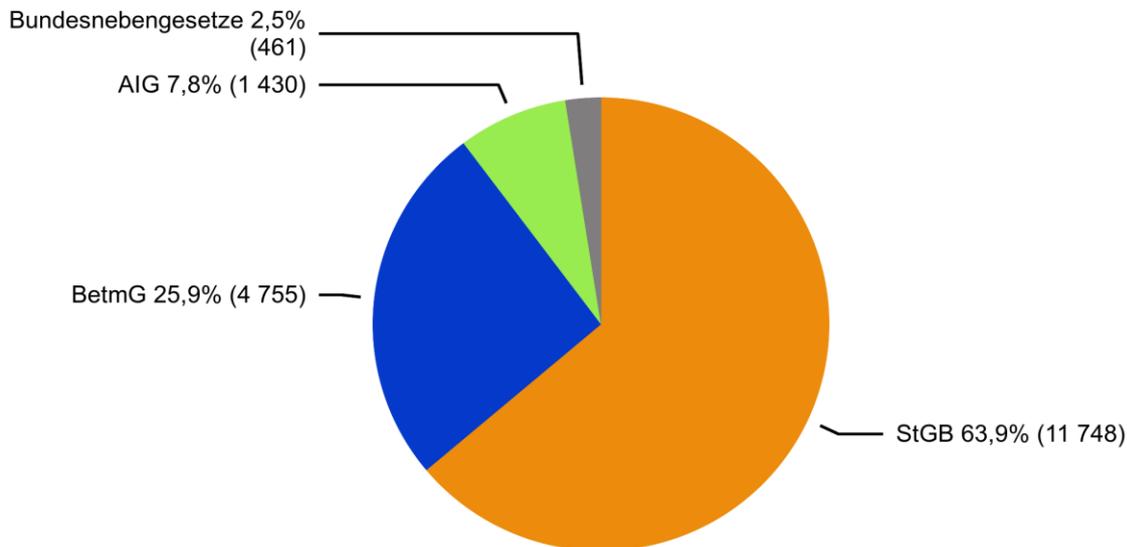
Den Kommentar für die nationale Ausgabe wird das BFS vornehmen. Die Kommentare für die entsprechenden kantonalen Jahresstatistiken werden von den Kantonen erstellt.

2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetzen

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Verteilung der Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Der PKS wurden im Jahr 2019 auch 461 Verzeigungen wegen Straftaten gegen übrige Bundesnebensgesetze übermittelt. Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen aber verschiedene Bundesnebensgesetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Grenzwachtkorps erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesnebensgesetze nicht in die polizeiliche Kriminalstatistik einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

2.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	12 869	42,1%	11 748	42,8%	-9%
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	3 890	98,5%	4 755	98,9%	22%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	1 897	100,0%	1 430	100,0%	-25%
Übrige Bundesnebengesetze	414	88,2%	461	89,2%	11%

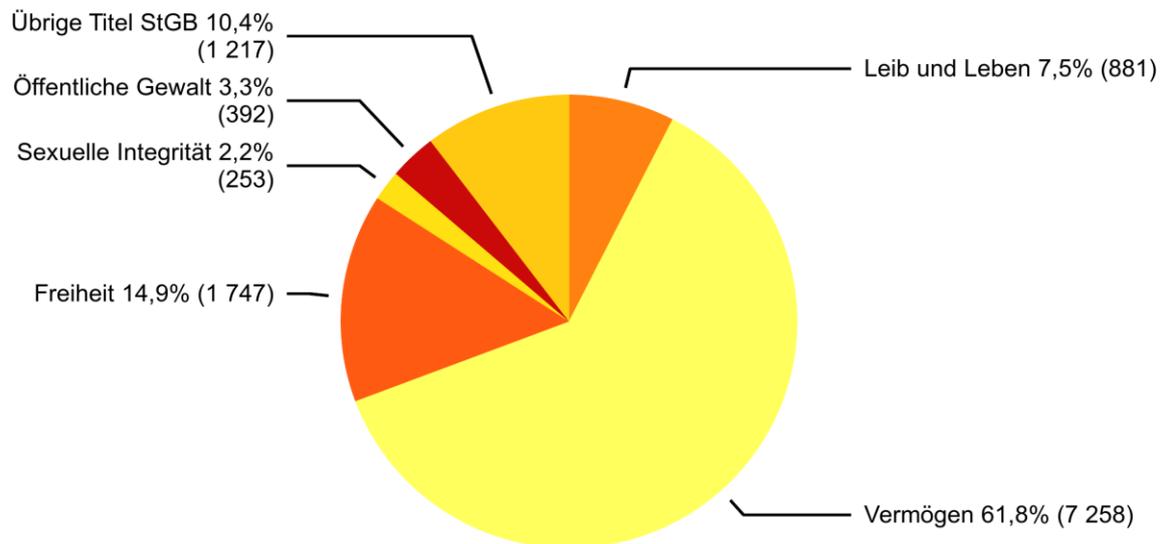
© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die häufigsten Titel des Strafgesetzbuches und eine Auswahl der wichtigsten Straftaten ausgewiesen. Bei den Angaben zum Hausfriedensbruch muss berücksichtigt werden, dass ein sehr grosser Teil dieser Straftaten im Zusammenhang mit einem Diebstahl (insbesondere Einbruchdiebstahl) verzeigt wird. Dennoch fallen diese Straftaten auch unter diesen Umständen unter den Titel der Straftaten gegen die Freiheit und werden dort im Total berücksichtigt. Bei den Detailangaben zu diesem Titel werden aber nur Hausfriedensbrüche, die nicht im Zusammenhang mit Diebstahl begangen wurden, ausgewiesen.

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

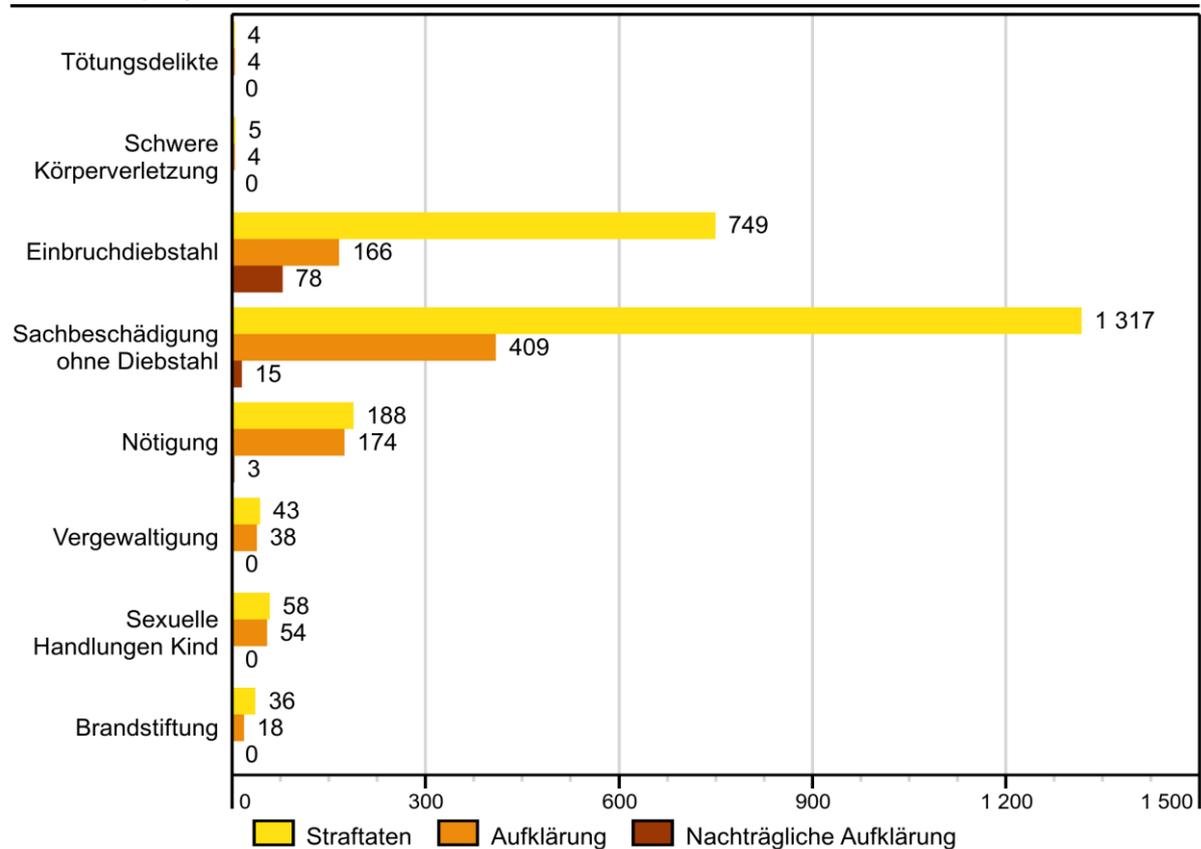
	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	12 869	42,1%	11 748	42,8%	-9%
Total gegen Leib und Leben	934	88,3%	881	87,7%	-6%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	100,0%	3	100,0%	200%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	8	62,5%	5	80,0%	-38%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	335	89,9%	324	89,2%	-3%
Total gegen das Vermögen	8 059	26,4%	7 258	24,5%	-10%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	3 271	27,0%	2 952	24,9%	-10%
davon Einbruchdiebstahl	883	15,2%	749	22,2%	-15%
davon Entreissdiebstahl	7	57,1%	12	58,3%	71%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	1 028	2,9%	938	3,3%	-9%
Raub (Art. 140)	33	81,8%	47	63,8%	42%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 519	36,9%	1 317	31,1%	-13%
Betrug (Art. 146)	480	27,3%	496	25,6%	3%
Erpressung (Art. 156)	38	26,3%	24	12,5%	-37%
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	14	85,7%	22	72,7%	57%
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	817	79,2%	746	83,8%	-9%
Üble Nachrede + Verleumdung (Art. 173 + 174)	167	68,3%	176	82,4%	5%
Total gegen die Freiheit	1 903	46,9%	1 747	53,1%	-8%
Drohung (Art. 180)	452	88,5%	453	91,2%	0%
Nötigung (Art. 181)	143	94,4%	188	92,6%	31%
Menschenhandel (Art. 182)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	18	94,4%	7	100,0%	-61%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	188	67,6%	159	72,3%	-15%
Total gegen die sexuelle Integrität	205	85,4%	253	86,2%	23%
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	30	73,3%	58	93,1%	93%
Vergewaltigung (Art. 190)	24	75,0%	43	88,4%	79%
Exhibitionismus (Art. 194)	11	81,8%	7	71,4%	-36%
Pornografie (Art. 197)	58	98,3%	83	96,4%	43%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	185	27,6%	140	30,7%	-24%
Brandstiftung (Art. 221)	54	51,9%	36	50,0%	-33%
Total gegen die öffentliche Gewalt	427	99,8%	392	98,5%	-8%
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	143	100,0%	146	98,6%	2%
Total gegen die Rechtspflege	91	94,5%	108	91,7%	19%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	38	94,7%	46	95,7%	21%
Übrige Straftaten gegen das StGB	248	77,8%	223	80,3%	-10%

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch einen Geschädigten oder Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

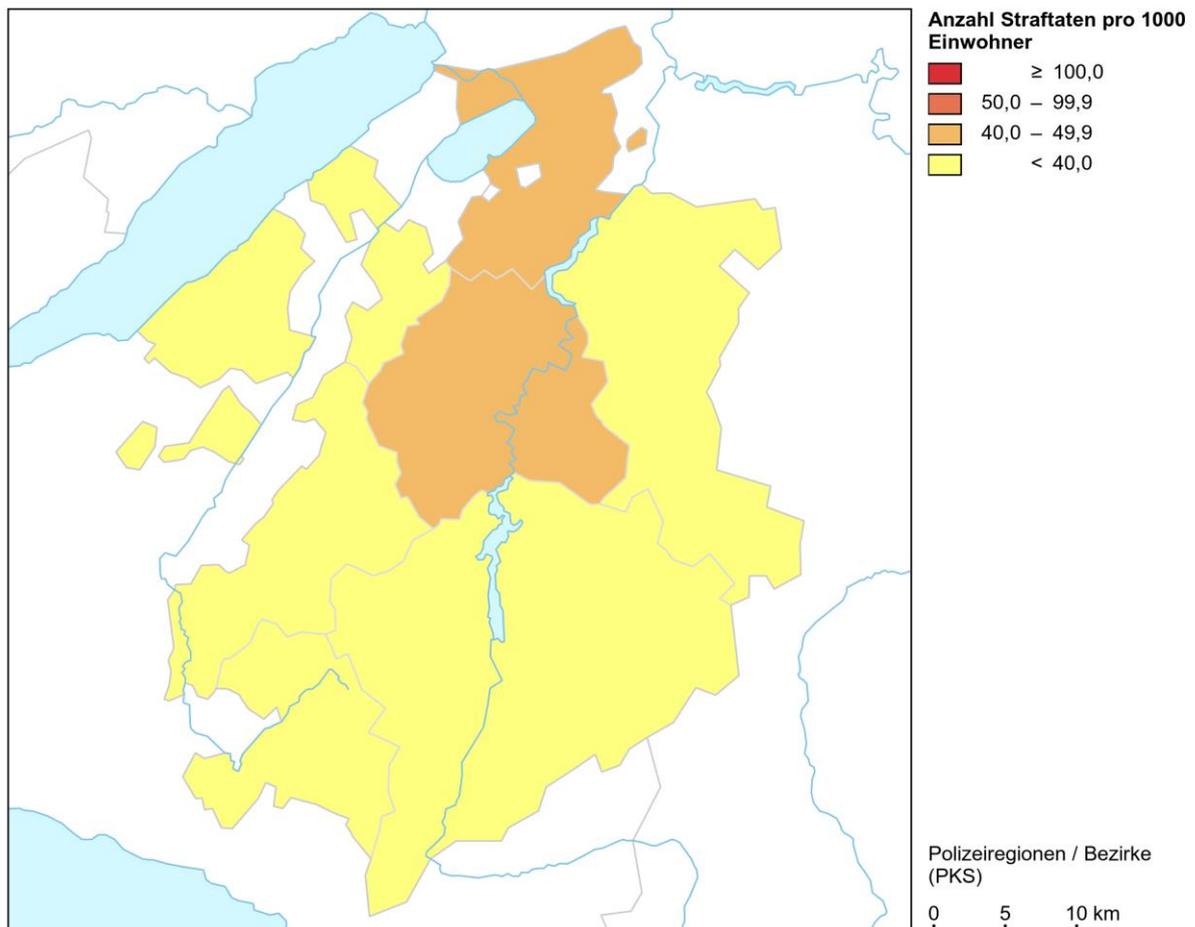
2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Die Häufigkeitszahlen können aber nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – PKS (2019), STATPOP (2018)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2020

Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

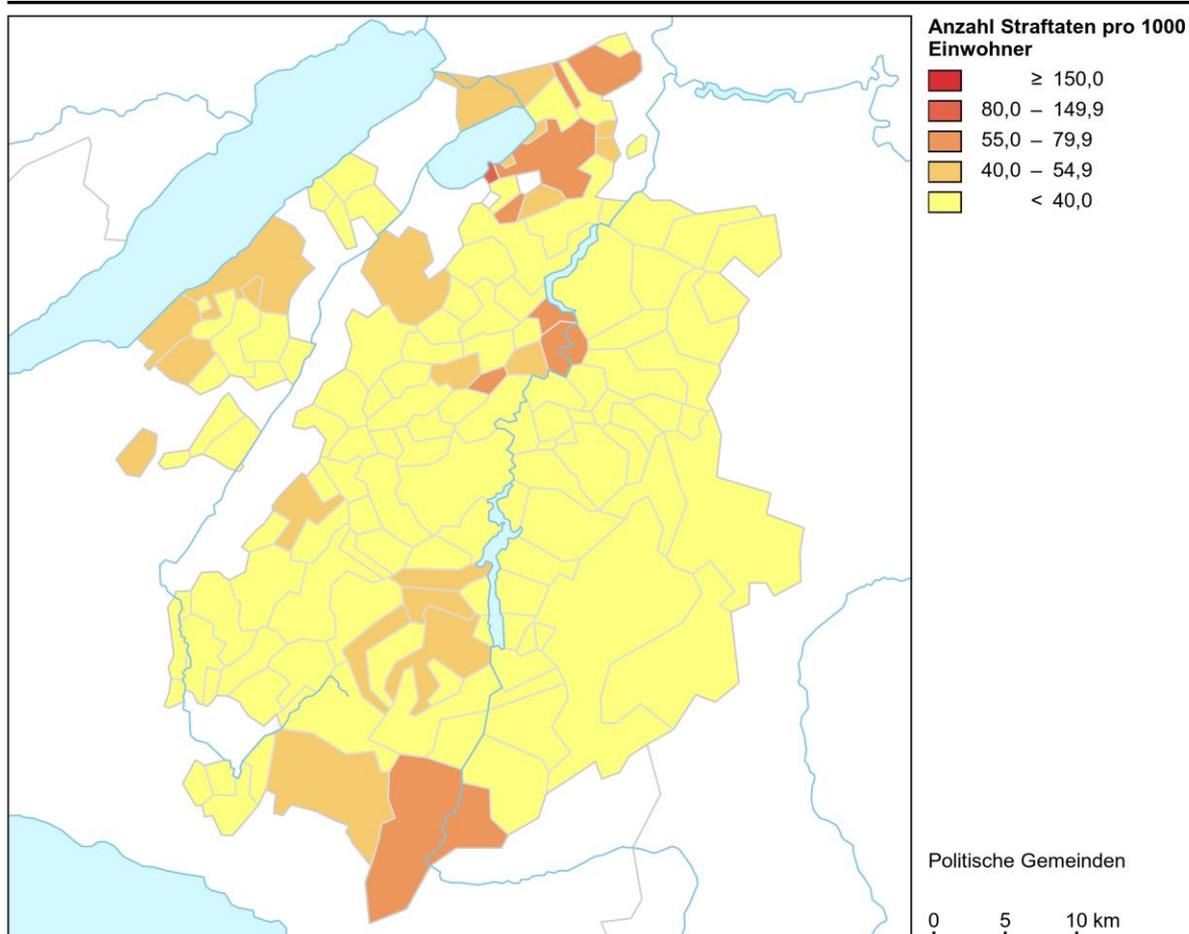
	2018			2019			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
La Sarine	5 961	105 931	56,3	4 786	106 136	45,1	-20%
La Gruyère	1 975	54 431	36,3	2 160	55 726	38,8	9%
Sense	779	43 691	17,8	921	43 990	20,9	18%
See / Lac	1 489	36 314	41,0	1 537	36 800	41,8	3%
La Broye	1 550	32 246	48,1	1 122	32 894	34,1	-28%
La Glâne	528	24 063	21,9	598	24 337	24,6	13%
La Veveyse	573	18 398	31,1	607	18 831	32,2	6%
Unbekannt FR	14	–	–	17	–	–	21%

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.1.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – PKS (2019), STATPOP (2018)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2020

Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2018			2019			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Fribourg	3 469	38 521	90,1	2 749	38 365	71,7	-21%
Bulle	1 142	22 709	50,3	1 170	23 439	49,9	2%
Villars-sur-Glâne	560	12 114	46,2	487	12 094	40,3	-13%
Estavayer	529	9 494	55,7	410	9 716	42,2	-22%
Murten	484	8 222	58,9	526	8 279	63,5	9%
Marly	342	8 201	41,7	263	8 193	32,1	-23%
Düdingen	241	7 823	30,8	264	7 964	33,1	10%
Gibloux	158	7 306	21,6	157	7 448	21,1	-1%
Châtel-Saint-Denis	316	6 723	47,0	290	6 971	41,6	-8%
Wünnewil-Flamatt	159	5 558	28,6	186	5 579	33,3	17%
Belmont-Broye	365	5 425	67,3	253	5 521	45,8	-31%
Courtepin	173	5 416	31,9	145	5 454	26,6	-16%
Romont (FR)	242	5 304	45,6	266	5 280	50,4	10%
Kerzers	279	5 020	55,6	307	4 970	61,8	10%
Gurmels	88	4 287	20,5	60	4 352	13,8	-32%
Schmitten (FR)	58	4 078	14,2	65	4 035	16,1	12%
Mont-Vully	158	3 601	43,9	156	3 819	40,8	-1%
Granges-Paccot	262	3 686	71,1	267	3 750	71,2	2%
Plaffeien	87	3 601	24,2	70	3 594	19,5	-20%
Attalens	92	3 427	26,8	126	3 521	35,8	37%
Tafers	52	3 354	15,5	74	3 450	21,4	42%
Bösingen	33	3 430	9,6	68	3 408	20,0	106%
Belfaux	131	3 338	39,2	79	3 283	24,1	-40%
Ursy	36	3 079	11,7	96	3 198	30,0	167%
Givisiez	162	3 199	50,6	114	3 166	36,0	-30%
Le Mouret	56	3 134	17,9	35	3 154	11,1	-38%
Riaz	75	2 627	28,5	117	2 781	42,1	56%
Corminboeuf	61	2 563	23,8	59	2 696	21,9	-3%
Broc	103	2 652	38,8	87	2 651	32,8	-16%
Montagny (FR)	90	2 536	35,5	63	2 634	23,9	-30%
Neyruz (FR)	76	2 593	29,3	45	2 567	17,5	-41%
Hauterive (FR)	78	2 513	31,0	64	2 498	25,6	-18%
Val-de-Charmey	33	2 477	13,3	70	2 483	28,2	112%
Vuadens	87	2 317	37,5	63	2 405	26,2	-28%
Ueberstorf	18	2 371	7,6	18	2 375	7,6	0%
Vuisternens-devant-Romont	15	2 287	6,6	27	2 324	11,6	80%
Cheyres-Châbles	81	2 278	35,6	102	2 320	44,0	26%
Siviriez	31	2 199	14,1	27	2 239	12,1	-13%
Gruyères	51	2 203	23,2	56	2 200	25,5	10%
St. Antoni	14	2 039	6,9	12	2 076	5,8	-14%
Übrige Gemeinden	2 382	91 369	–	2 255	92 462	–	-5%

© BFS, Neuchâtel 2020

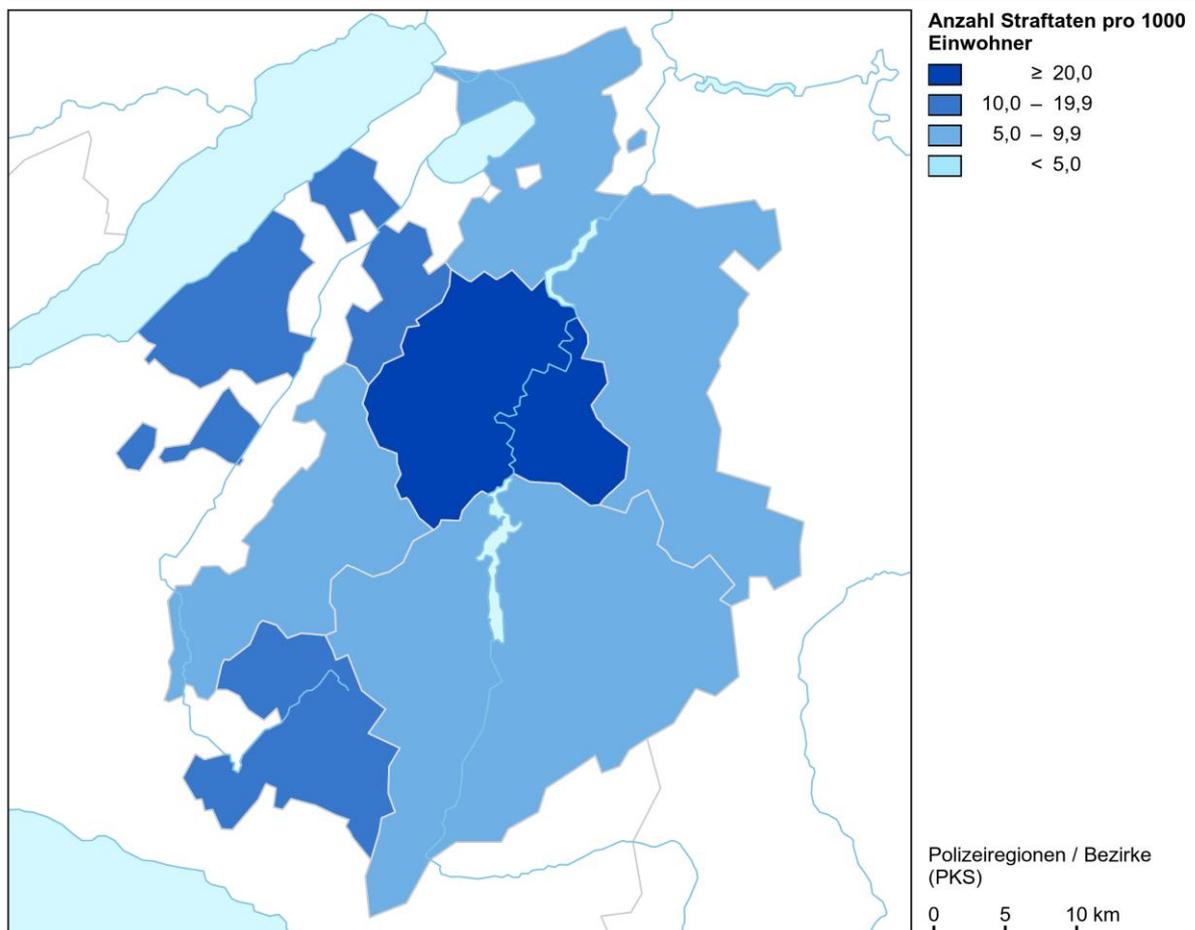
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

2.3.2.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – PKS (2019), STATPOP (2018)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2020

Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

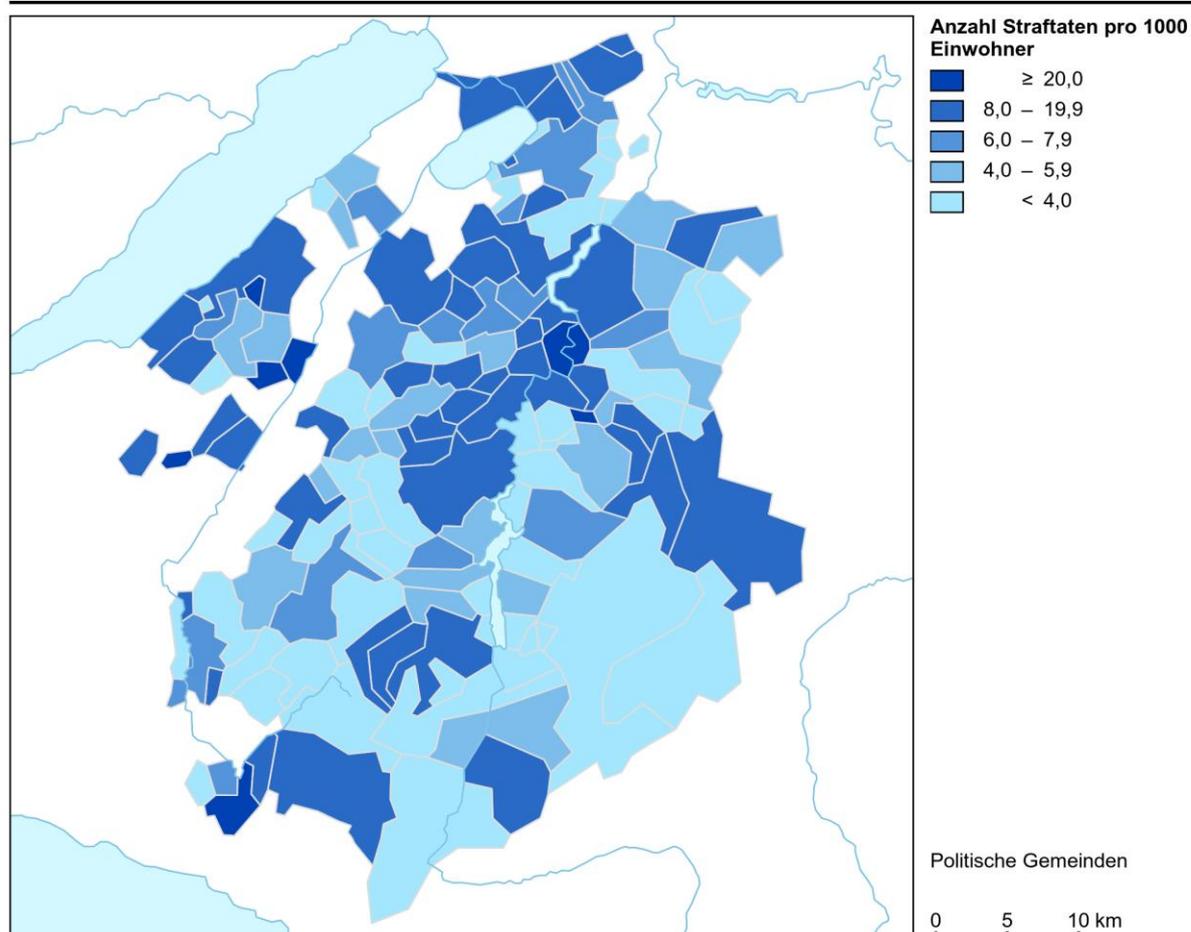
	2018			2019			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
La Sarine	1 929	105 931	18,2	2 777	106 136	26,2	44%
La Gruyère	603	54 431	11,1	524	55 726	9,4	-13%
Sense	250	43 691	5,7	364	43 990	8,3	46%
See / Lac	344	36 314	9,5	338	36 800	9,2	-2%
La Broye	361	32 246	11,2	385	32 894	11,7	7%
La Glâne	163	24 063	6,8	133	24 337	5,5	-18%
La Veveyse	204	18 398	11,1	202	18 831	10,7	-1%
Unbekannt FR	36	–	–	32	–	–	-11%

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.2.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – PKS (2019), STATPOP (2018)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2020

Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2018			2019			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
Fribourg	1 482	38 521	38,5	2 115	38 365	55,1	43%
Bulle	418	22 709	18,4	380	23 439	16,2	-9%
Villars-sur-Glâne	81	12 114	6,7	139	12 094	11,5	72%
Estavayer	144	9 494	15,2	161	9 716	16,6	12%
Murten	82	8 222	10,0	61	8 279	7,4	-26%
Marly	74	8 201	9,0	103	8 193	12,6	39%
Düdingen	58	7 823	7,4	86	7 964	10,8	48%
Gibloux	36	7 306	4,9	63	7 448	8,5	75%
Châtel-Saint-Denis	144	6 723	21,4	85	6 971	12,2	-41%
Wünnewil-Flamatt	46	5 558	8,3	82	5 579	14,7	78%
Belmont-Broye	86	5 425	15,9	73	5 521	13,2	-15%
Courtepin	66	5 416	12,2	61	5 454	11,2	-8%
Romont (FR)	74	5 304	14,0	61	5 280	11,6	-18%
Kerzers	74	5 020	14,7	71	4 970	14,3	-4%
Gurmels	21	4 287	4,9	9	4 352	2,1	-57%
Schmiten (FR)	36	4 078	8,8	17	4 035	4,2	-53%
Mont-Vully	68	3 601	18,9	72	3 819	18,9	6%
Granges-Paccot	40	3 686	10,9	72	3 750	19,2	80%
Plaffeien	36	3 601	10,0	45	3 594	12,5	25%
Attalens	45	3 427	13,1	89	3 521	25,3	98%
Tafers	16	3 354	4,8	27	3 450	7,8	69%
Bösingen	11	3 430	3,2	19	3 408	5,6	73%
Belfaux	28	3 338	8,4	24	3 283	7,3	-14%
Ursy	30	3 079	9,7	11	3 198	3,4	-63%
Givisiez	29	3 199	9,1	41	3 166	13,0	41%
Le Mouret	10	3 134	3,2	14	3 154	4,4	40%
Riaz	20	2 627	7,6	15	2 781	5,4	-25%
Corminboeuf	7	2 563	2,7	11	2 696	4,1	57%
Broc	24	2 652	9,0	9	2 651	3,4	-63%
Montagny (FR)	13	2 536	5,1	20	2 634	7,6	54%
Neyruz (FR)	12	2 593	4,6	21	2 567	8,2	75%
Hauterive (FR)	17	2 513	6,8	28	2 498	11,2	65%
Val-de-Charmey	6	2 477	2,4	5	2 483	2,0	-17%
Vuadens	28	2 317	12,1	20	2 405	8,3	-29%
Ueberstorf	10	2 371	4,2	12	2 375	5,1	20%
Vuisternens-devant-Romont	6	2 287	2,6	18	2 324	7,7	200%
Cheyres-Châbles	13	2 278	5,7	31	2 320	13,4	138%
Siviriez	2	2 199	0,9	9	2 239	4,0	350%
Gruyères	10	2 203	4,5	8	2 200	3,6	-20%
St. Antoni	2	2 039	1,0	1	2 076	0,5	-50%
Übrige Gemeinden	485	91 369	–	566	92 462	–	17%

© BFS, Neuchâtel 2020

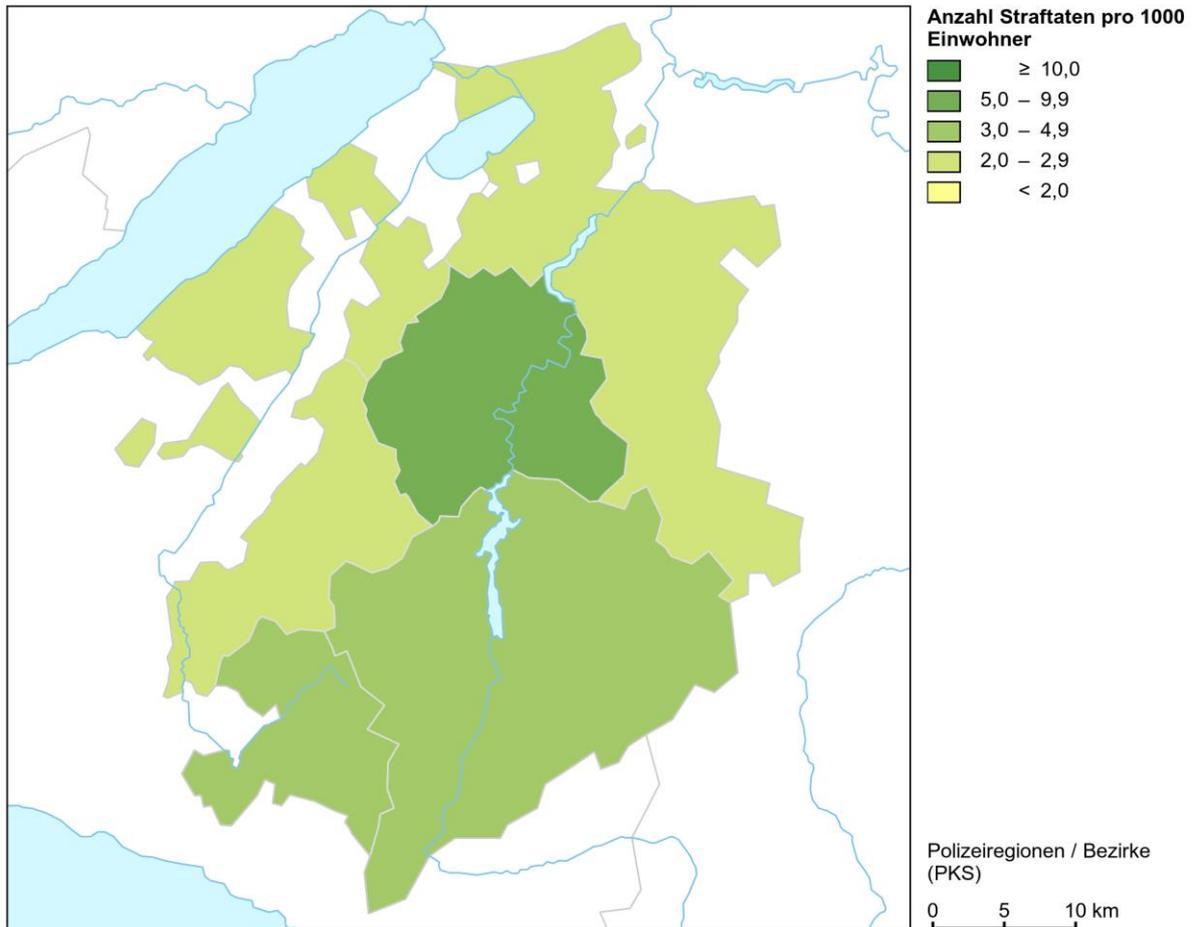
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – PKS (2019), STATPOP (2018)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2020

Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

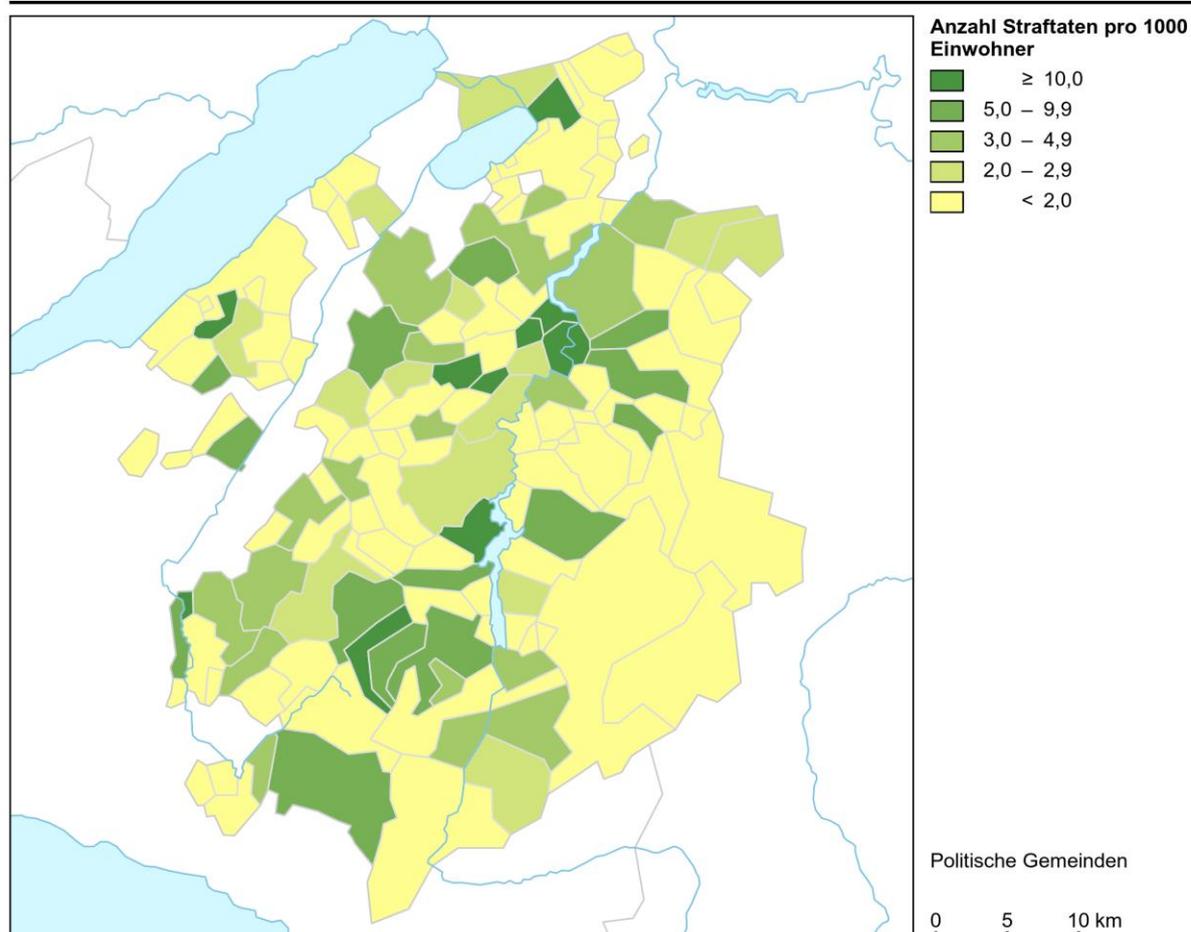
	2018			2019			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
La Sarine	1 212	105 931	11,4	769	106 136	7,2	-37%
La Gruyère	178	54 431	3,3	269	55 726	4,8	51%
Sense	97	43 691	2,2	99	43 990	2,3	2%
See / Lac	133	36 314	3,7	79	36 800	2,1	-41%
La Broye	149	32 246	4,6	94	32 894	2,9	-37%
La Glâne	79	24 063	3,3	59	24 337	2,4	-25%
La Veveyse	42	18 398	2,3	58	18 831	3,1	38%
Unbekannt FR	7	–	–	3	–	–	-57%

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.3.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – PKS (2019), STATPOP (2018)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2020

Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2018			2019			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Fribourg	889	38 521	23,1	492	38 365	12,8	-45%
Bulle	66	22 709	2,9	124	23 439	5,3	88%
Villars-sur-Glâne	60	12 114	5,0	28	12 094	2,3	-53%
Estavayer	31	9 494	3,3	16	9 716	1,6	-48%
Murten	42	8 222	5,1	13	8 279	1,6	-69%
Marly	26	8 201	3,2	33	8 193	4,0	27%
Düdingen	48	7 823	6,1	24	7 964	3,0	-50%
Gibloux	6	7 306	0,8	18	7 448	2,4	200%
Châtel-Saint-Denis	23	6 723	3,4	45	6 971	6,5	96%
Wünnewil-Flamatt	16	5 558	2,9	15	5 579	2,7	-6%
Belmont-Broye	46	5 425	8,5	18	5 521	3,3	-61%
Courtepin	6	5 416	1,1	22	5 454	4,0	267%
Romont (FR)	35	5 304	6,6	20	5 280	3,8	-43%
Kerzers	56	5 020	11,2	3	4 970	0,6	-95%
Gurmels	1	4 287	0,2	4	4 352	0,9	300%
Schmiten (FR)	4	4 078	1,0	1	4 035	0,2	-75%
Mont-Vully	7	3 601	1,9	9	3 819	2,4	29%
Granges-Paccot	81	3 686	22,0	76	3 750	20,3	-6%
Plaffeien	2	3 601	0,6	0	3 594	0,0	-100%
Attalens	12	3 427	3,5	0	3 521	0,0	-100%
Tafers	12	3 354	3,6	19	3 450	5,5	58%
Bösingen	4	3 430	1,2	14	3 408	4,1	250%
Belfaux	7	3 338	2,1	6	3 283	1,8	-14%
Ursy	8	3 079	2,6	14	3 198	4,4	75%
Givisiez	54	3 199	16,9	39	3 166	12,3	-28%
Le Mouret	0	3 134	0,0	3	3 154	1,0	-
Riaz	10	2 627	3,8	5	2 781	1,8	-50%
Corminboeuf	8	2 563	3,1	3	2 696	1,1	-63%
Broc	2	2 652	0,8	8	2 651	3,0	300%
Montagny (FR)	23	2 536	9,1	17	2 634	6,5	-26%
Neyruz (FR)	4	2 593	1,5	0	2 567	0,0	-100%
Hauterive (FR)	3	2 513	1,2	6	2 498	2,4	100%
Val-de-Charmey	3	2 477	1,2	4	2 483	1,6	33%
Vuadens	6	2 317	2,6	22	2 405	9,1	267%
Ueberstorf	0	2 371	0,0	6	2 375	2,5	-
Vuisternens-devant-Romont	5	2 287	2,2	5	2 324	2,2	0%
Cheyres-Châbles	2	2 278	0,9	0	2 320	0,0	-100%
Siviriez	9	2 199	4,1	7	2 239	3,1	-22%
Gruyères	1	2 203	0,5	3	2 200	1,4	200%
St. Antoni	3	2 039	1,5	0	2 076	0,0	-100%
Übrige Gemeinden	276	91 369	-	288	92 462	-	4%

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als reale Person gezählt. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen Beschuldigtenpopulationen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für Beschuldigte aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

2.4.1 Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Strafgesetzbuch (StGB)	2 683	374	79	351	78	1 361	435	5	0
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	2 011	273	56	666	76	835	105	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	717	8	4	126	13	489	76	1	0

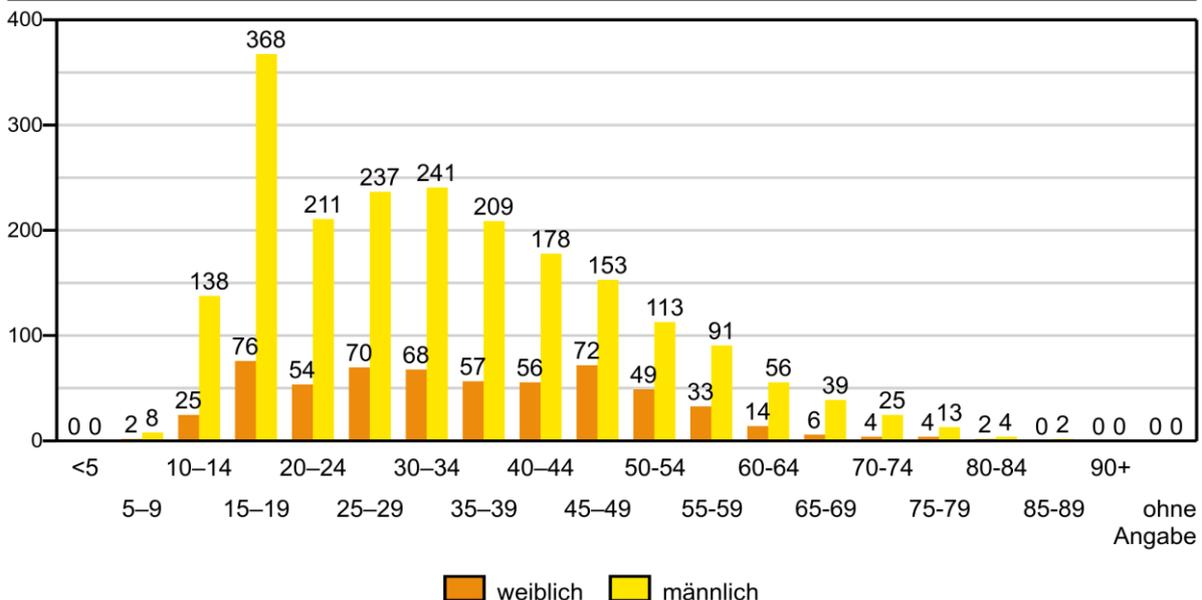
© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

2.4.2 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen

2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 13.2.2020

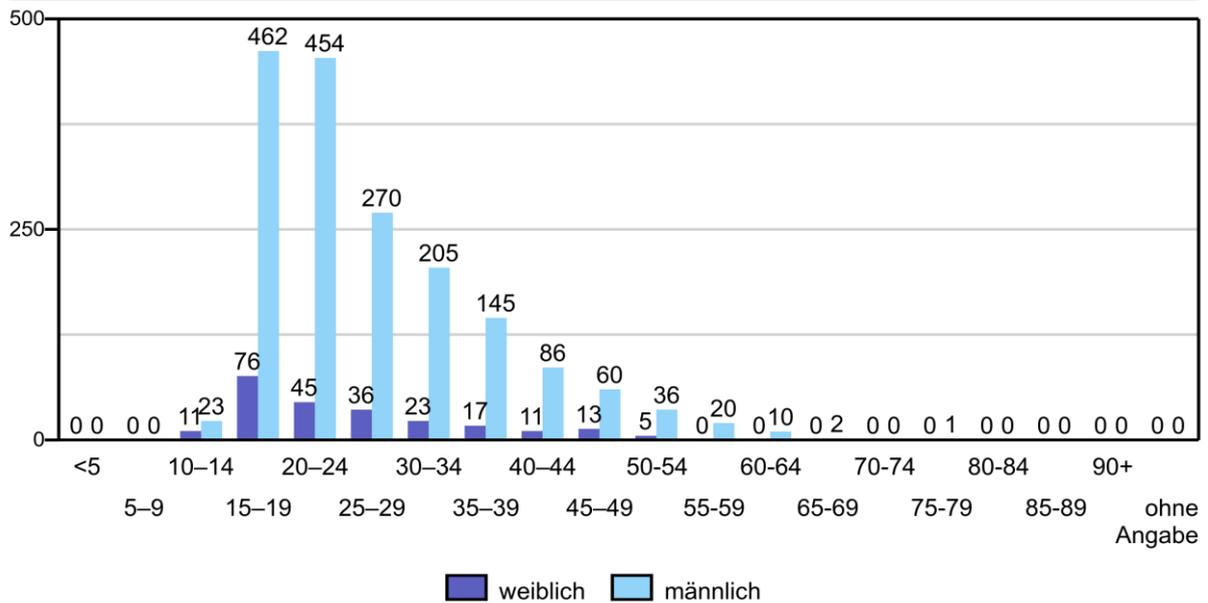
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 13.2.2020

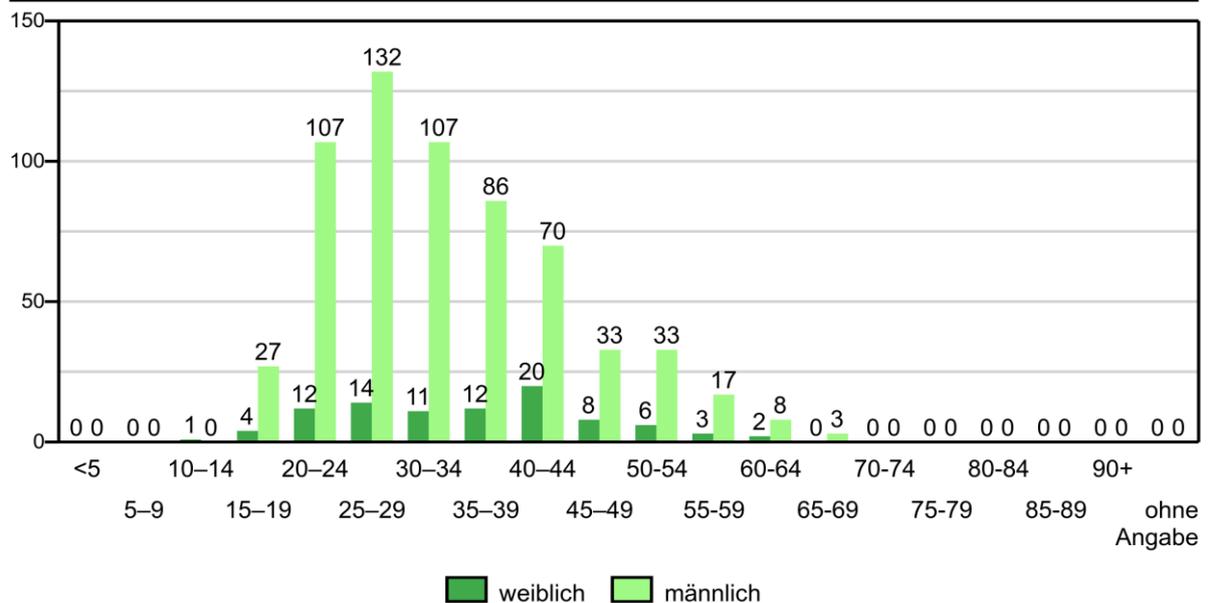
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 13.2.2020

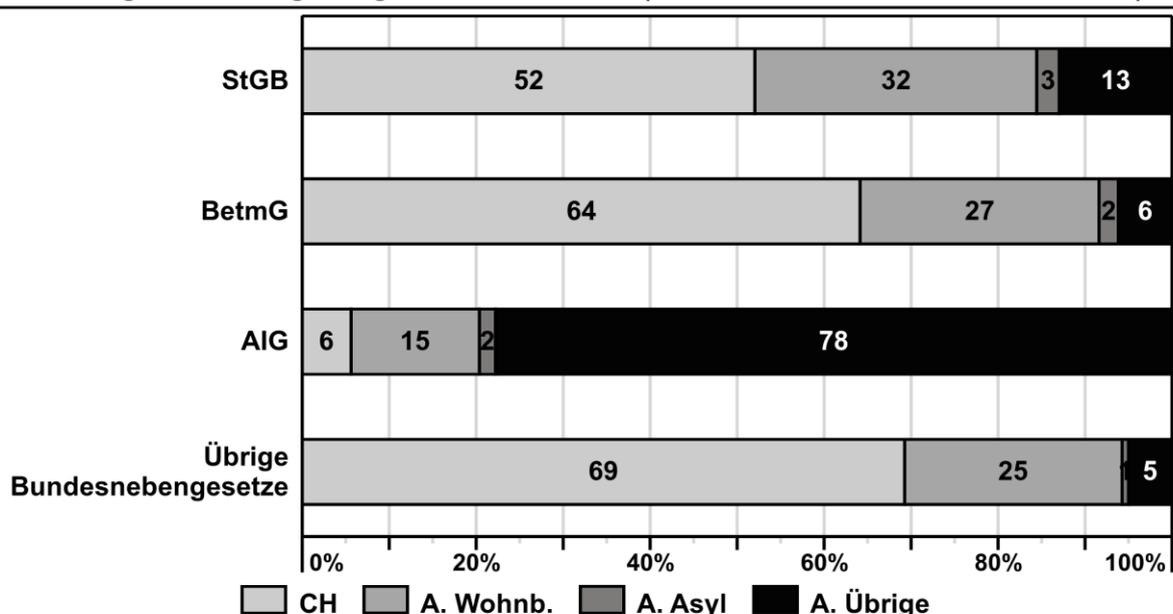
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltler (Ausweis B)
- Niedergelassene (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionäre, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthalter (Ausweis L)
- Grenzgänger (Ausweis G)
- Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei dieser letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich, weil der Anteil der Personen mit unbekanntem oder von der Polizei nicht erfasstem Aufenthaltsstatus beträchtlich ist. Bei STATPOP (s. methodisches Glossar) werden Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

2.4.4 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl entsprechender Staatsangehöriger in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden. Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der Beschuldigten nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

Die Nationalitäten Serbien und Serbien-Montenegro mussten gruppiert werden. Da die politischen Veränderungen in diesen Ländern noch nicht sehr lange zurückliegen, haben viele Personen noch keine aktualisierten Ausweispapiere; eine differenzierte Zuordnung ist noch nicht möglich.

Im Gegensatz zur Statistik der Bevölkerung und Haushalte weist die PKS beschuldigte Personen aus dem Asylbevölkerung auch nach einjährigem Aufenthalt in der Schweiz weiterhin im Asylbevölkerung und nicht in der Wohnbevölkerung aus, da statistische Angaben zur Aufenthaltsdauer nicht vorliegen.

2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	2 678	2 261	70	347
Schweiz	1 394	1 394		
Total Ausländer	1 284	867	70	347
Portugal	307	286	0	21
Frankreich	153	97	0	56
Kosovo	117	93	2	22
Rumänien	56	8	0	48
Italien	44	40	0	4
Spanien	39	32	0	7
Algerien	38	8	4	26
Türkei	33	28	1	4
Georgien	32	1	4	27
Deutschland	30	22	0	8
Mazedonien	28	22	0	6
Marokko	28	12	1	15
Serbien und Montenegro	25	17	2	6
Afghanistan	22	2	18	2
Polen	21	15	0	6
Kamerun	21	17	0	4
Eritrea	21	11	10	0
Syrien	17	7	9	1
Kongo (Kinshasa)	16	14	1	1
Tunesien	15	10	0	5
Litauen	14	0	0	14
Sri Lanka	14	13	0	1
Brasilien	12	8	0	4
Irak	11	7	2	2
Übrige Nationalitäten	170	97	16	57

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl-bevölkerung	Übrige Ausländer
Total	2 011	1 842	45	124
Schweiz	1 290	1 290		
Total Ausländer	721	552	45	124
Portugal	200	191	0	9
Frankreich	131	79	0	52
Italien	45	41	0	4
Kosovo	36	33	2	1
Spanien	28	24	0	4
Eritrea	22	13	8	1
Türkei	19	19	0	0
Algerien	17	2	3	12
Deutschland	16	14	0	2
Marokko	14	7	2	5
Mazedonien	11	10	0	1
Tunesien	11	10	0	1
Brasilien	11	10	0	1
Afghanistan	10	3	7	0
Übrige Nationalitäten	150	96	23	31

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl-bevölkerung	Übrige Ausländer
Total	716	146	13	557
Schweiz	40	40		
Total Ausländer	676	106	13	557
Kosovo	228	55	1	172
Rumänien	48	1	0	47
Algerien	45	0	1	44
Frankreich	35	4	0	31
Spanien	30	0	0	30
Portugal	26	14	0	12
Georgien	25	0	2	23
Mazedonien	23	6	0	17
Albanien	17	0	0	17
Marokko	16	0	0	16
China	16	4	0	12
Türkei	14	5	0	9
Eritrea	14	2	7	5
Tunesien	13	1	0	12
Serbien und Montenegro	11	1	1	9
Brasilien	11	1	0	10
Übrige Nationalitäten	104	12	1	91

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl in Tateinheit (zur gleichen Zeit am gleichen Ort) geschehen oder aber über verschiedene Tateinheiten in einem Jahr verteilt sein.

2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	207	95	35	35	64	17	453
Schweizer	127	68	15	23	41	8	282
Ausländer	80	27	20	12	23	9	171
Wohnbevölkerung	66	24	18	9	17	9	143
Asylbevölkerung	7	2	2	3	4	0	18
Übrige Ausländer	7	1	0	0	2	0	10
Total Erwachsene	1 273	439	216	121	141	35	2 225
Schweizer	650	232	104	63	45	18	1 112
Ausländer	623	207	112	58	96	17	1 113
Wohnbevölkerung	400	156	71	42	47	7	723
Asylbevölkerung	35	9	3	3	2	0	52
Übrige Ausländer	188	42	38	13	47	10	338

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichenraub (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	85	162	31	22	27	2	329
Schweizer	59	124	26	17	16	1	243
Ausländer	26	38	5	5	11	1	86
Wohnbevölkerung	25	33	4	3	9	1	75
Asylbevölkerung	1	5	1	2	2	0	11
Übrige Ausländer	0	0	0	0	0	0	0
Total Erwachsene	376	860	199	139	104	4	1 682
Schweizer	220	534	134	90	67	2	1 047
Ausländer	156	326	65	49	37	2	635
Wohnbevölkerung	121	238	46	40	30	2	477
Asylbevölkerung	3	20	2	4	5	0	34
Übrige Ausländer	32	68	17	5	2	0	124

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind aber auch wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	9	2	1	0	0	0	12
Schweizer	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer	9	2	1	0	0	0	12
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	1	0	0	0	0	0	1
Übrige Ausländer	8	2	1	0	0	0	11
Total Erwachsene	311	226	129	12	22	4	704
Schweizer	34	6	0	0	0	0	40
Ausländer	277	220	129	12	22	4	664
Wohnbevölkerung	93	11	2	0	0	0	106
Asylbevölkerung	10	1	1	0	0	0	12
Übrige Ausländer	174	208	126	12	22	4	546

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Wiederhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

2.4.6 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5–10	>10
Anzahl Straftaten	4 159	503	201	68	93	1

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländergesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländergesetzes wird daher verzichtet.

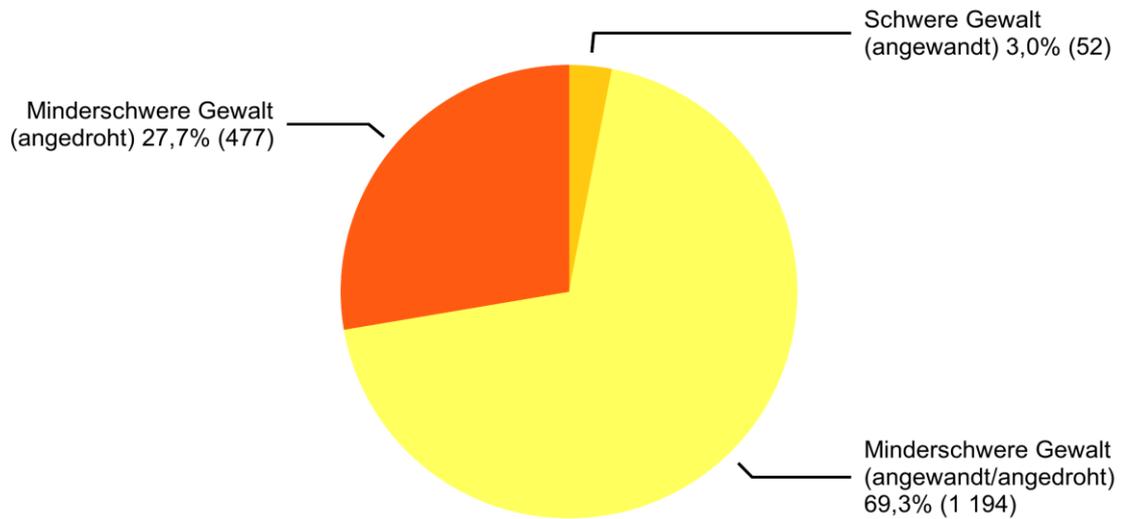
3 Detailbereiche

3.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Gewalt	1 727	88,4%	1 723	88,5%	0%
Schwere Gewalt (angewandt)	35	74,3%	52	88,5%	49%
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	3	100,0%	4	100,0%	33%
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	2	100,0%	2	100,0%	0%
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	1	100,0%	1	100,0%	0%
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	–	1	100,0%	–
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	8	62,5%	5	80,0%	-38%
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	2	100,0%	0	–	-100%
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	4	75,0%	3	66,7%	-25%
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	2	0,0%	1	100,0%	-50%
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	–	1	100,0%	–
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	24	75,0%	43	88,4%	79%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	0	–	0%
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 202	90,8%	1 194	89,0%	-1%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	335	89,9%	324	89,2%	-3%
Tätlichkeiten (Art. 126)	418	87,8%	372	86,6%	-11%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	41	100,0%	34	97,1%	-17%
<i>Anzahl Fälle</i>	7	–	10	–	43%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	49	85,7%	57	86,0%	16%
<i>Anzahl Fälle</i>	18	–	24	–	33%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	33	81,8%	47	63,8%	42%
Nötigung (Art. 181)	143	94,4%	188	92,6%	31%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	18	94,4%	7	100,0%	-61%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	22	81,8%	19	78,9%	-14%
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	143	100,0%	146	98,6%	2%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	0	–	0%
Minderschwere Gewalt (angedroht)	490	83,7%	477	87,2%	-3%
Drohung (Art. 180)	452	88,5%	453	91,2%	0%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	38	26,3%	24	12,5%	-37%

© BFS, Neuchâtel 2020

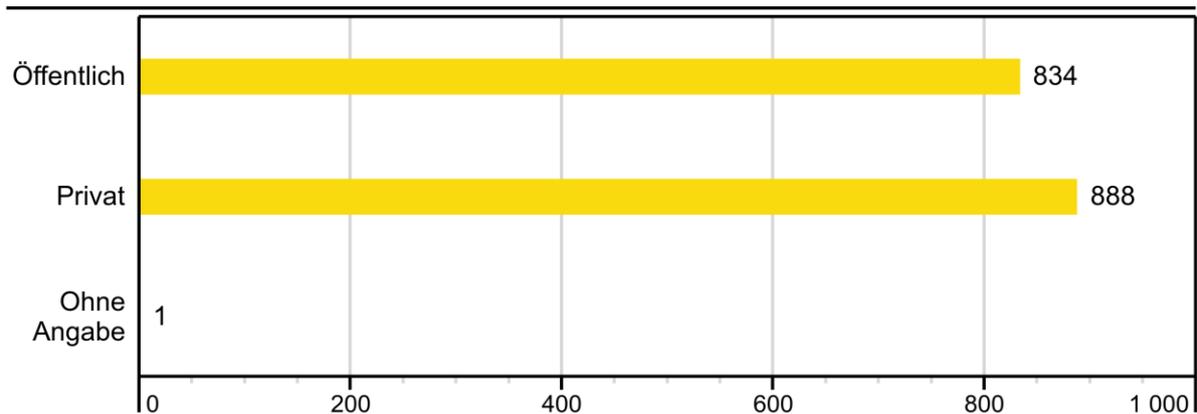
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

¹ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 13.2.2020

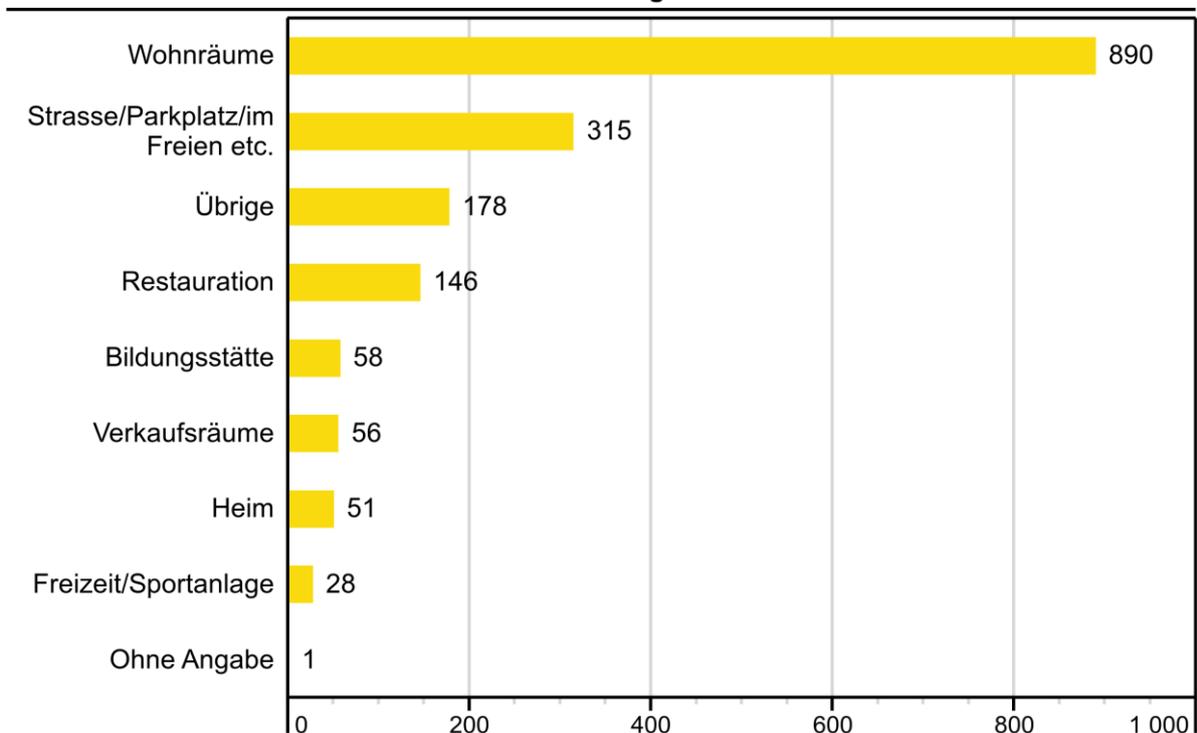
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

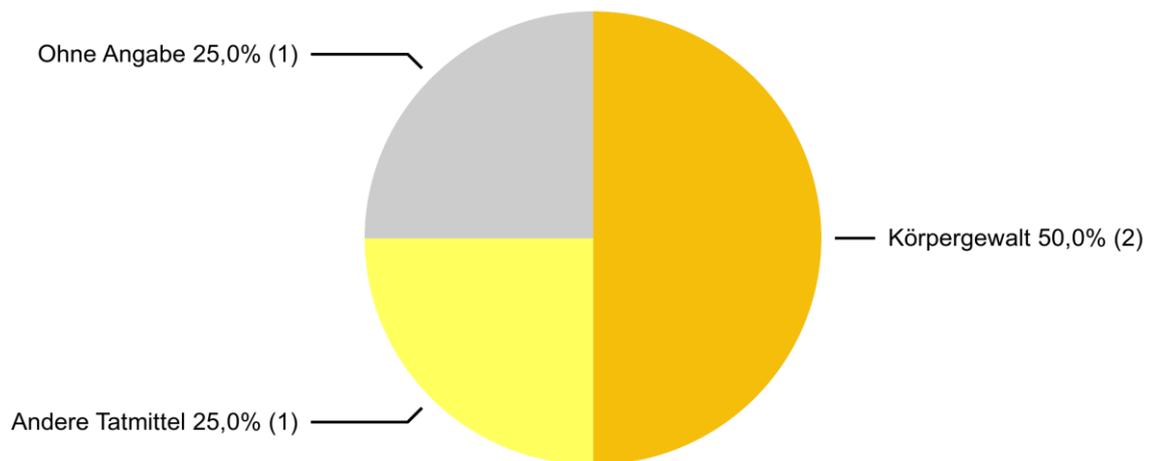
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

3.1.4.1 Tötungsdelikte

Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel



Stand der Datenbank: 13.2.2020

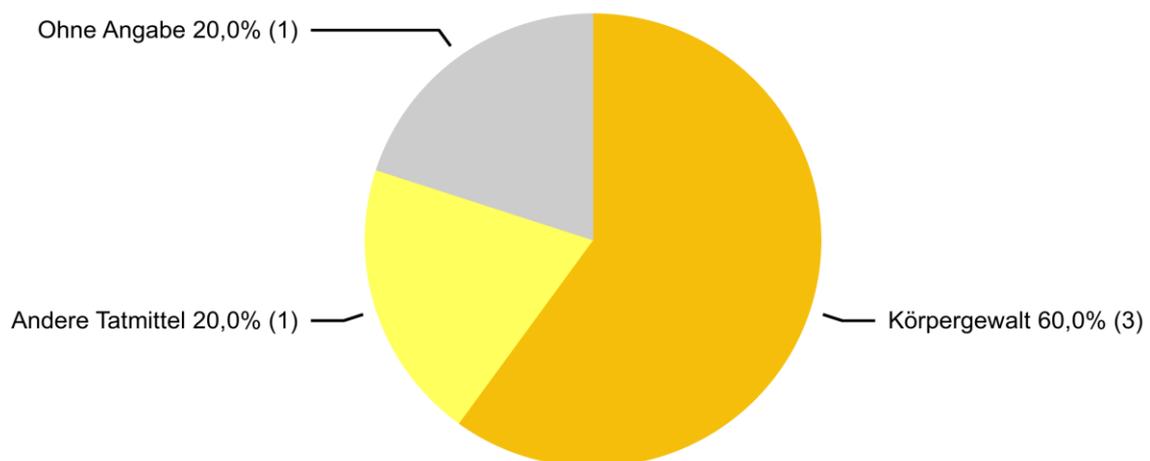
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 17: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

3.1.4.2 Schwere Körperverletzung

Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 18: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

3.1.5 Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

	Total	Alter/Geschlecht			Ausländer/Status		
		<18	18–24	>24	M	Total	Wohnb.
Total Gewalt	1 021	167	153	701	832	497	402
Schwere Gewalt (angewandt)	45	2	11	32	44	23	21
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	4	0	2	2	4	1	1
Tötungsdelikt Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Körpergewalt	2	0	2	0	2	1	1
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	1	0	0	1	1	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	1	0	0	1	1	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	8	0	3	5	7	1	1
Schw. Körperverl. Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Körpergewalt	6	0	3	3	6	1	1
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	1	0	0	1	0	0	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	1	0	0	1	1	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	34	2	7	25	34	22	20
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	825	146	136	543	675	408	333
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	278	55	54	169	237	146	126
Tätlichkeiten (Art. 126)	285	34	32	219	212	139	120
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	31	11	8	12	30	13	7
Beteiligung Angriff (Art. 134)	44	20	14	10	43	27	16
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	51	23	14	14	45	35	27
Nötigung (Art. 181)	170	26	20	124	143	77	71
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	7	1	1	5	7	6	5
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	16	5	1	10	16	8	8
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	124	28	30	66	106	58	34
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	354	48	37	269	279	175	139
Drohung (Art. 180)	352	48	37	267	277	173	138
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	2	0	0	2	2	2	1

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

3.1.6 Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

	Total	Alter			Geschlecht		
		<18	18–24	>24	M	W	Jur. P.
Total Gewalt	1 153	228	153	754	600	535	18
Schwere Gewalt (angewandt)	45	7	11	27	6	39	0
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	4	0	2	2	1	3	0
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	2	0	2	0	0	2	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	1	0	0	1	1	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	1	0	0	1	0	1	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	5	1	0	4	5	0	0
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	3	1	0	2	3	0	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	1	0	0	1	1	0	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	1	0	0	1	1	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	36	6	9	21	0	36	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	855	189	121	539	450	399	6
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	308	63	60	185	180	128	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	350	87	38	225	163	187	0
Raufhandel (Art. 133)	0	0	0	0	0	0	0
Angriff (Art. 134)	33	14	6	13	33	0	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	51	17	9	22	39	9	3
Nötigung (Art. 181)	168	18	19	128	66	99	3
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	7	0	2	5	1	6	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	18	6	3	9	2	16	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	4	0	0	4	4	0	0
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	461	72	57	320	219	230	12
Drohung (Art. 180)	437	69	54	310	209	224	4
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	24	3	3	10	10	6	8

© BFS, Neuchâtel 2020

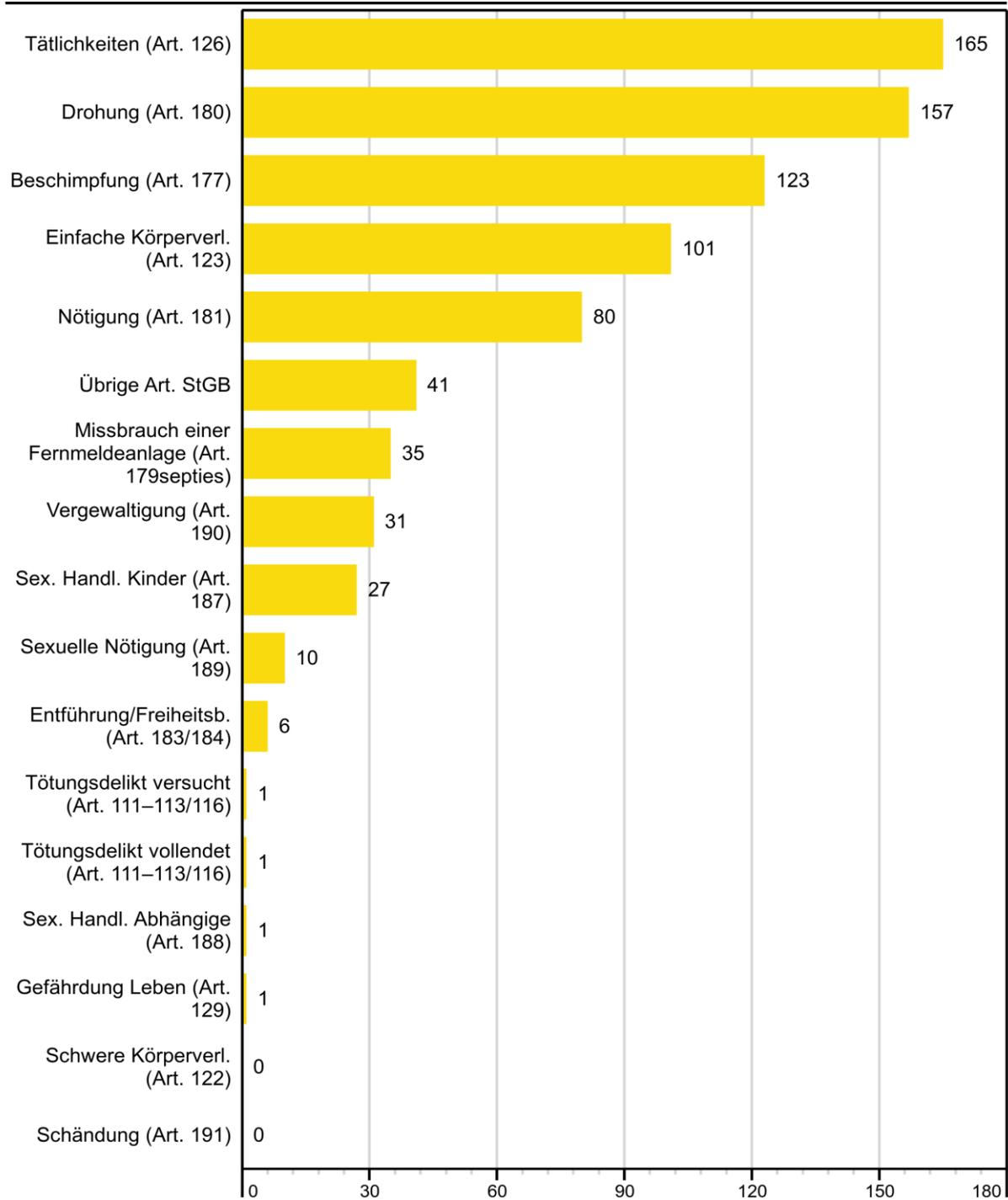
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

3.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

	2018	2019	
	Straftaten	Straftaten	Differenz Vorjahr
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	815	780	-4%
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	1	1	0%
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	1	1	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	2	0	-100%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	109	101	-7%
Tätlichkeiten (Art. 126)	184	165	-10%
Gefährdung Leben (Art. 129)	2	1	-50%
Beschimpfung (Art. 177)	165	123	-25%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	39	35	-10%
Drohung (Art. 180)	169	157	-7%
Nötigung (Art. 181)	73	80	10%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	11	6	-45%
Sex. Handl. Kinder (Art. 187)	9	27	200%
Sex. Handl. Abhängige (Art. 188)	0	1	–
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	4	10	150%
Vergewaltigung (Art. 190)	8	31	288%
Schändung (Art. 191)	0	0	0%
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ²	38	41	8%

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

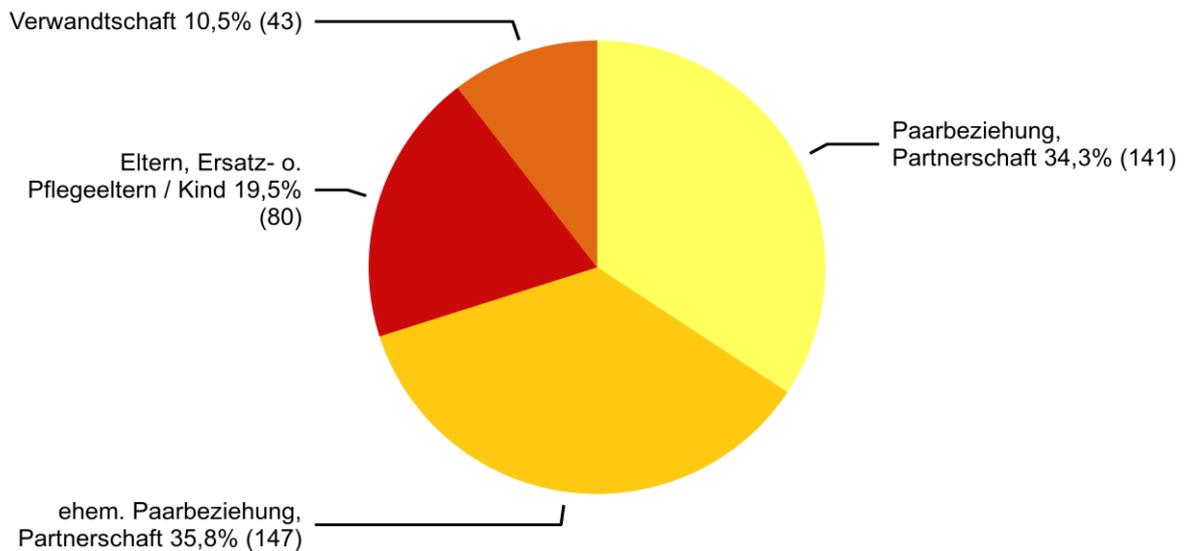
Für die statistische Erfassung der häuslichen Gewalt wird in einer Auswahl von für den häuslichen Bereich relevanten Straftaten die Beziehung zwischen der beschuldigten und der geschädigten Person erfasst. In 40 Prozent dieser Straftaten wurde eine häusliche Beziehung registriert.

Ein ebenfalls häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen häuslicher Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet. Damit kann auch die Vollständigkeit der Angabe nicht gewährleistet werden, weshalb dieser Straftatbestand nicht in die Darstellung aufgenommen wird.

² Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

3.2.3 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

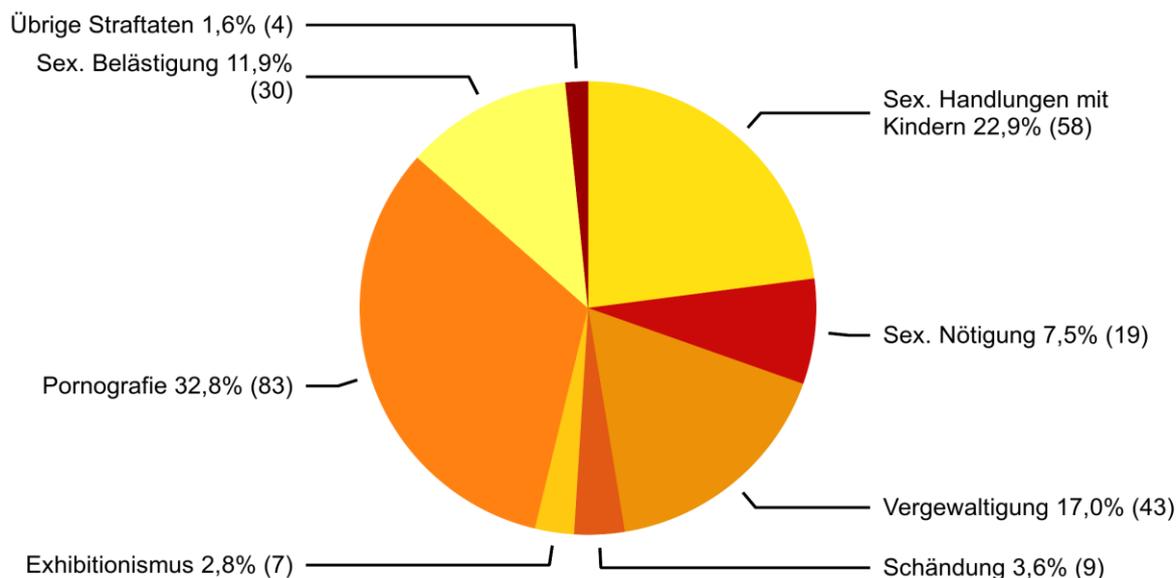
Abbildung 20: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Eine polizeilich registrierte Straftat wird aufgrund der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person dem Bereich der häuslichen Gewalt zugewiesen. In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit möglicherweise wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

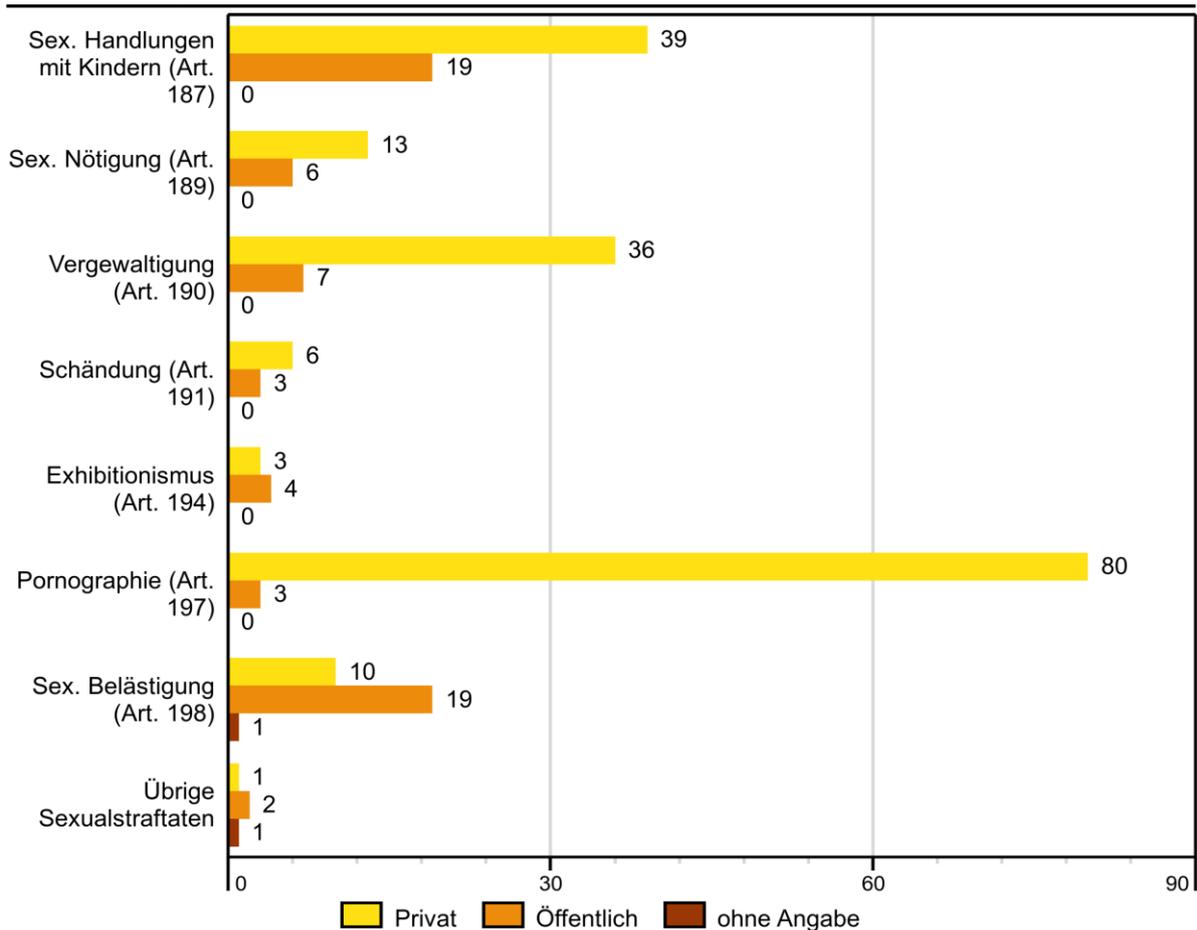
	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	205	85,4%	253	86,2%	23%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	30	73,3%	58	93,1%	93%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	22	81,8%	19	78,9%	-14%
Vergewaltigung (Art. 190)	24	75,0%	43	88,4%	79%
Schändung (Art. 191)	21	85,7%	9	44,4%	-57%
Exhibitionismus (Art. 194)	11	81,8%	7	71,4%	-36%
Pornografie (Art. 197)	58	98,3%	83	96,4%	43%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	37	83,8%	30	66,7%	-19%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	2	100,0%	4	50,0%	100%

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

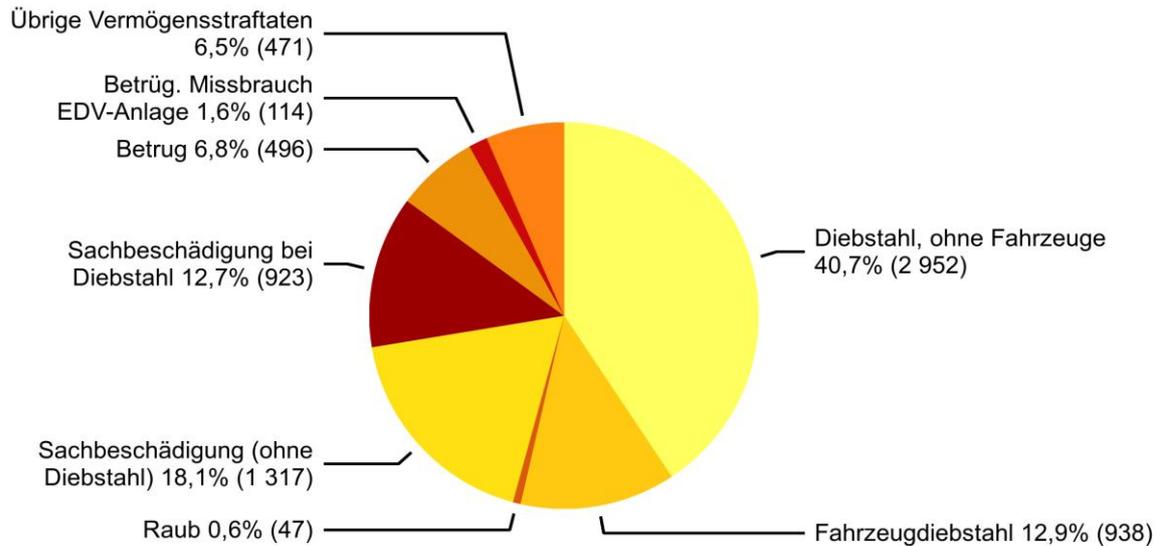
Abbildung 22: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden. Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.4 Straftaten gegen das Vermögen

3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 23: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.).

3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total gegen das Vermögen	8 059	26,4%	7 258	24,5%	-10%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	198	23,2%	147	21,8%	-26%
Veruntreuung (Art. 138)	130	83,1%	104	76,9%	-20%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	3 271	27,0%	2 952	24,9%	-10%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	1 028	2,9%	938	3,3%	-9%
Raub (Art. 140)	33	81,8%	47	63,8%	42%
Sachentziehung (Art. 141)	3	100,0%	4	75,0%	33%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	55	9,1%	44	9,1%	-20%
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	20	25,0%	24	12,5%	20%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 519	36,9%	1 317	31,1%	-13%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	1 039	16,4%	923	21,3%	-11%
Betrug (Art. 146)	480	27,3%	496	25,6%	3%
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	123	48,0%	114	36,8%	-7%
Zechprellerei (Art. 149)	20	90,0%	10	80,0%	-50%
Erschleichen Leistung (Art. 150)	17	88,2%	18	94,4%	6%
Erpressung (Art. 156)	38	26,3%	24	12,5%	-37%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	4	75,0%	10	60,0%	150%
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	0	–	4	100,0%	–
Hehlerei (Art. 160)	25	96,0%	16	100,0%	-36%
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	3	100,0%	9	55,6%	200%
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	1	100,0%	0	–	-100%
Übrige Vermögensstraftaten	52	46,2%	57	49,1%	10%

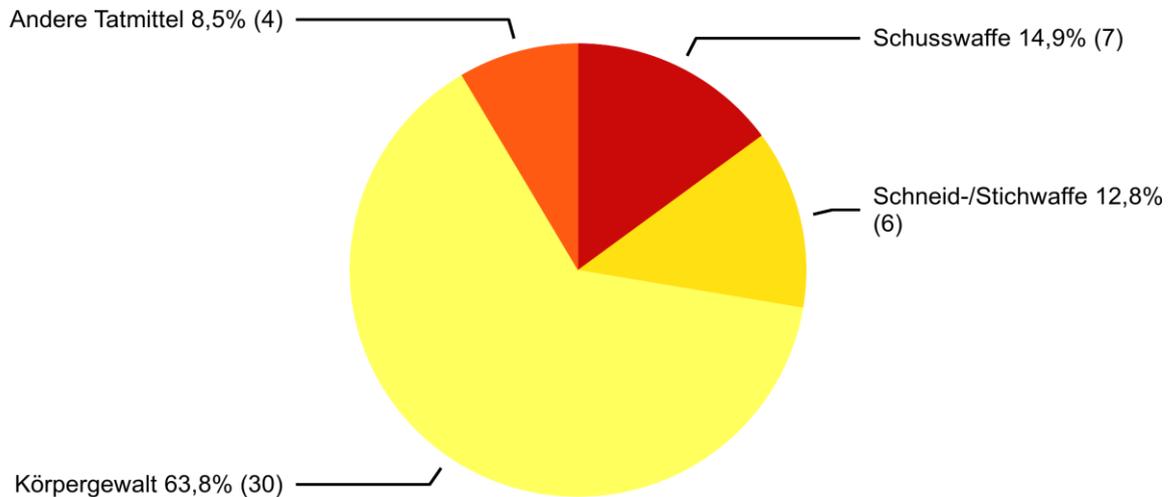
© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.5 Raub

3.5.1 Tatmittel bei Raub

Raub (Art. 140): Tatmittel



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 24: Raub (Art. 140): Tatmittel

3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Raub (Art. 140)	33	81,8%	47	63,8%	42%
Schusswaffe	2	100,0%	7	14,3%	250%
Schneid-/Stichwaffe	3	33,3%	6	50,0%	100%
Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Körpergewalt	19	78,9%	30	73,3%	58%
Verbale Drohung	0	–	0	–	0%
Anderes Tatmittel	9	100,0%	4	100,0%	-56%
Unbekanntes Tatmittel	0	–	0	–	0%

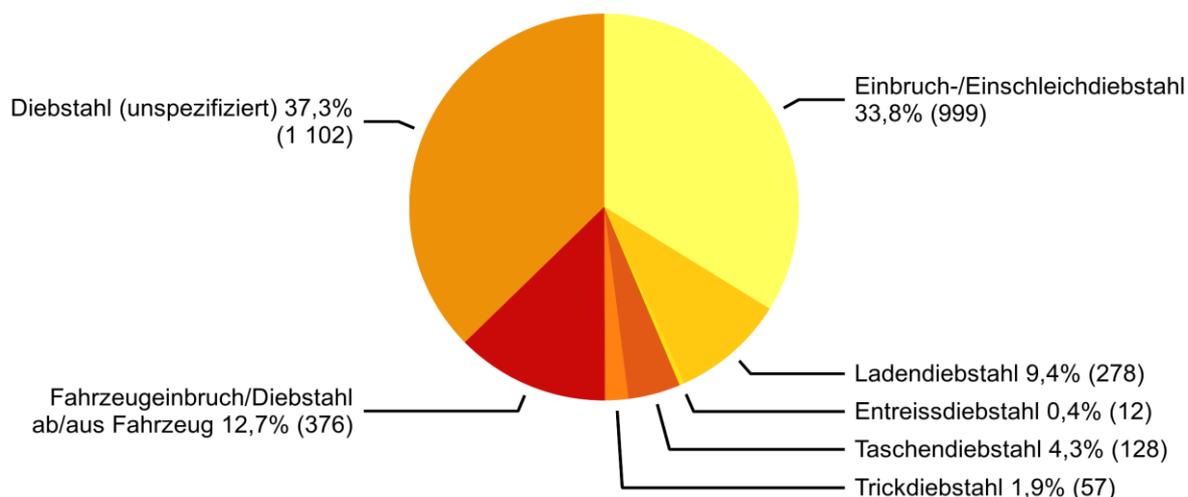
© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6 Diebstahl

3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 25: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet nicht Vorgehen oder Örtlichkeit, jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalter) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstahl)	3 271	27,0%	2 952	24,9%	-10%
Diebstahl (unspezifiziert)	1 142	25,8%	1 102	18,6%	-4%
Einbruchdiebstahl	883	15,2%	749	22,2%	-15%
Einschleichdiebstahl	303	24,8%	250	22,4%	-17%
Ladendiebstahl	360	73,3%	278	63,3%	-23%
Entreissdiebstahl	7	57,1%	12	58,3%	71%
Taschendiebstahl	161	2,5%	128	8,6%	-20%
Trickdiebstahl	64	45,3%	57	36,8%	-11%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	136	19,1%	150	10,0%	10%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug	215	23,7%	226	34,5%	5%

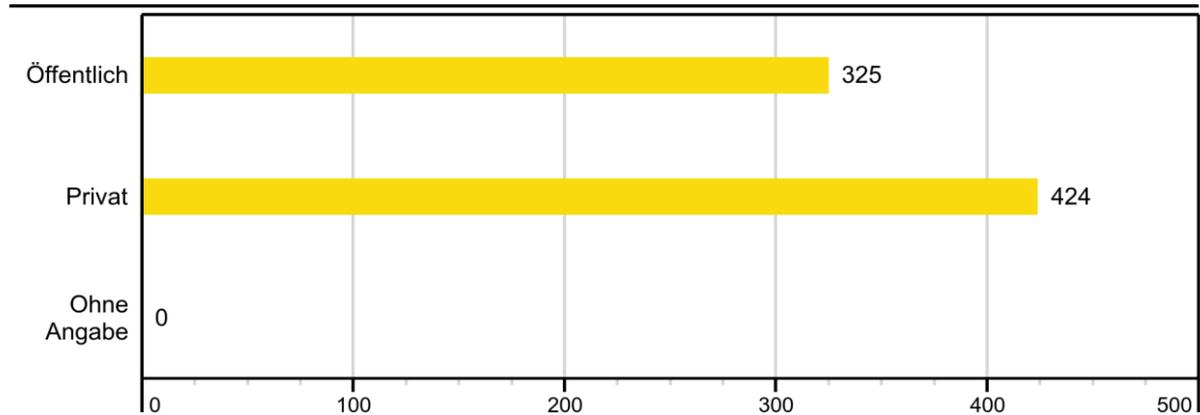
© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

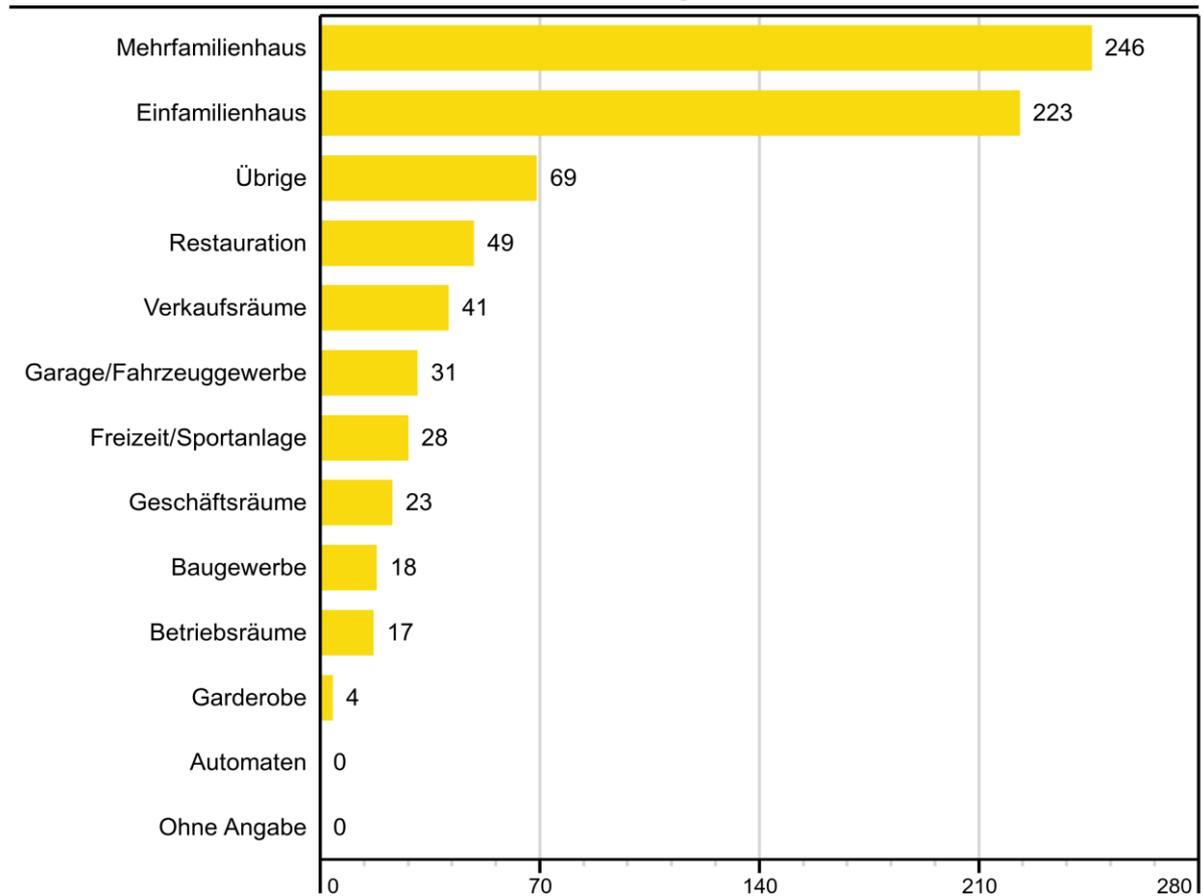
© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden. Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

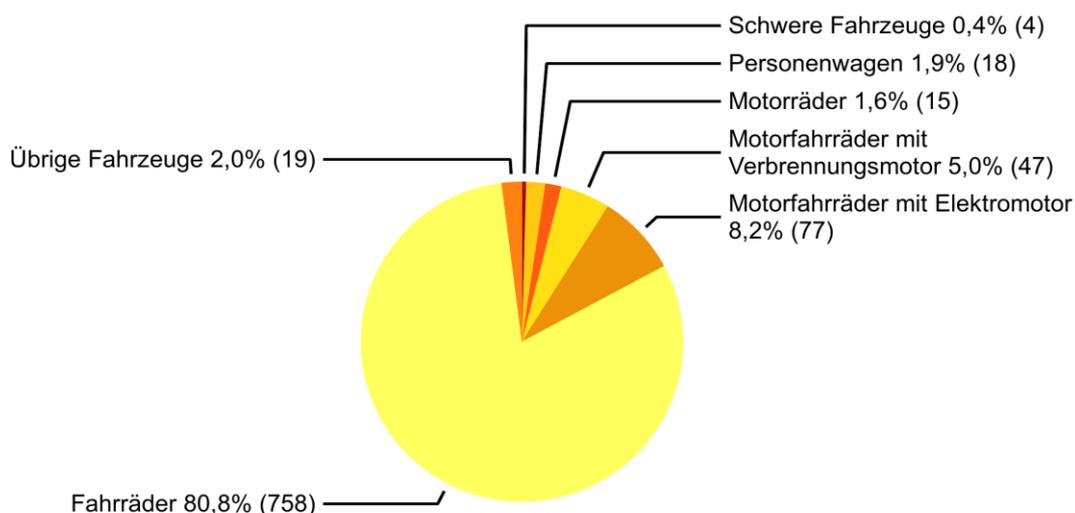
© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 27: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

3.7 Fahrzeugdiebstahl

3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 28: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	1 028	2,9%	938	3,3%	-9%
Schwere Fahrzeuge	5	20,0%	4	50,0%	-20%
Personenwagen	25	24,0%	18	50,0%	-28%
Motorräder	22	13,6%	15	20,0%	-32%
Motorfahräder mit Verbrennungsmotor	43	7,0%	47	6,4%	9%
Motorfahräder mit Elektromotor	77	2,6%	77	1,3%	0%
Fahrräder	841	1,7%	758	1,7%	-10%
Übrige Fahrzeuge	15	6,7%	19	0,0%	27%

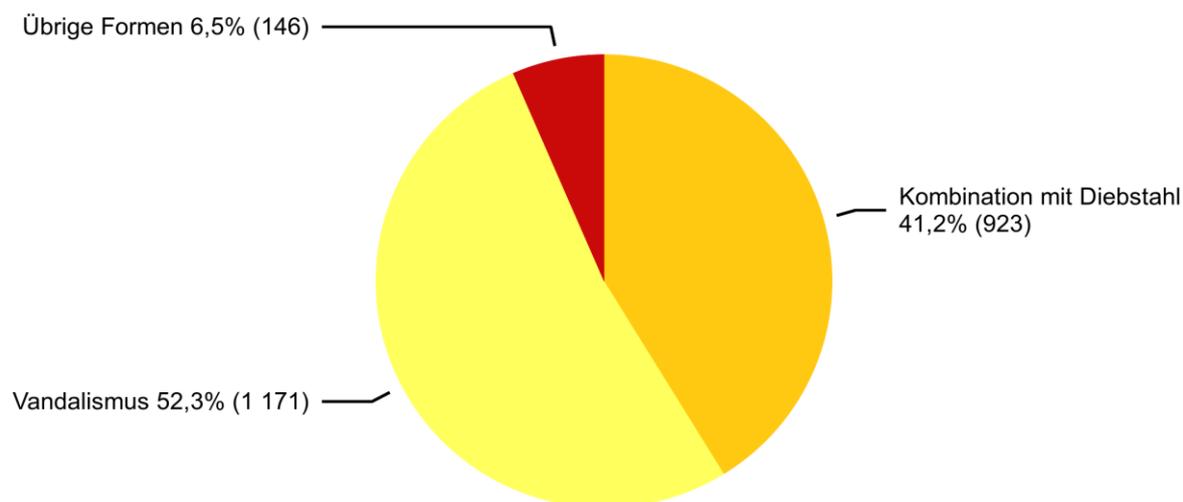
© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.8 Sachbeschädigung

3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 29: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

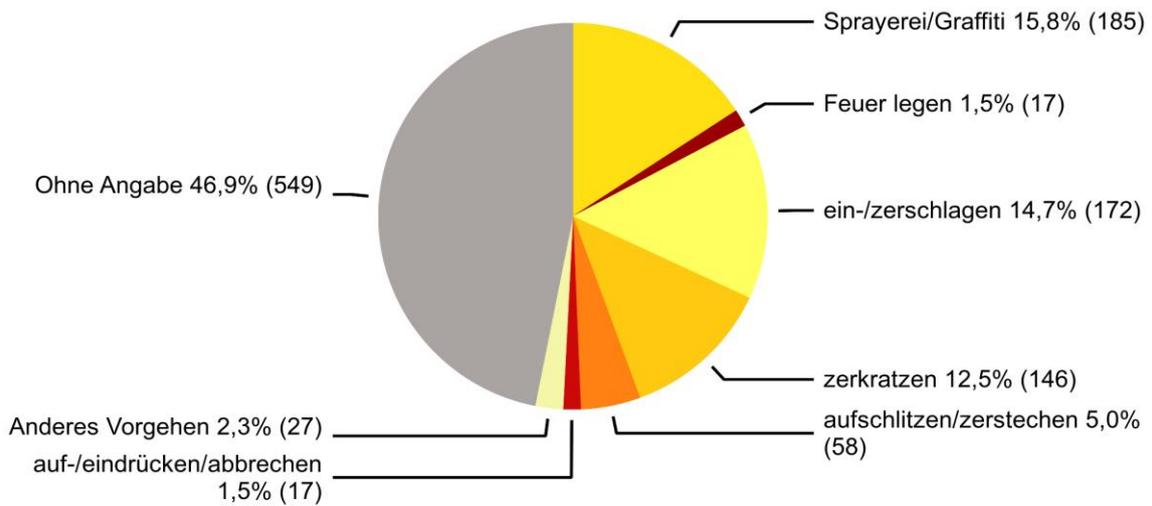
	2018		2019		Differenz zu Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	2 558	28,6%	2 240	27,1%	-12%
Im Kombination mit Diebstahl	1 039	16,4%	923	21,3%	-11%
Vandalismus	1 356	33,3%	1 171	27,1%	-14%
Übrige Formen	163	66,9%	146	63,0%	-10%

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise



Stand der Datenbank: 13.2.2020

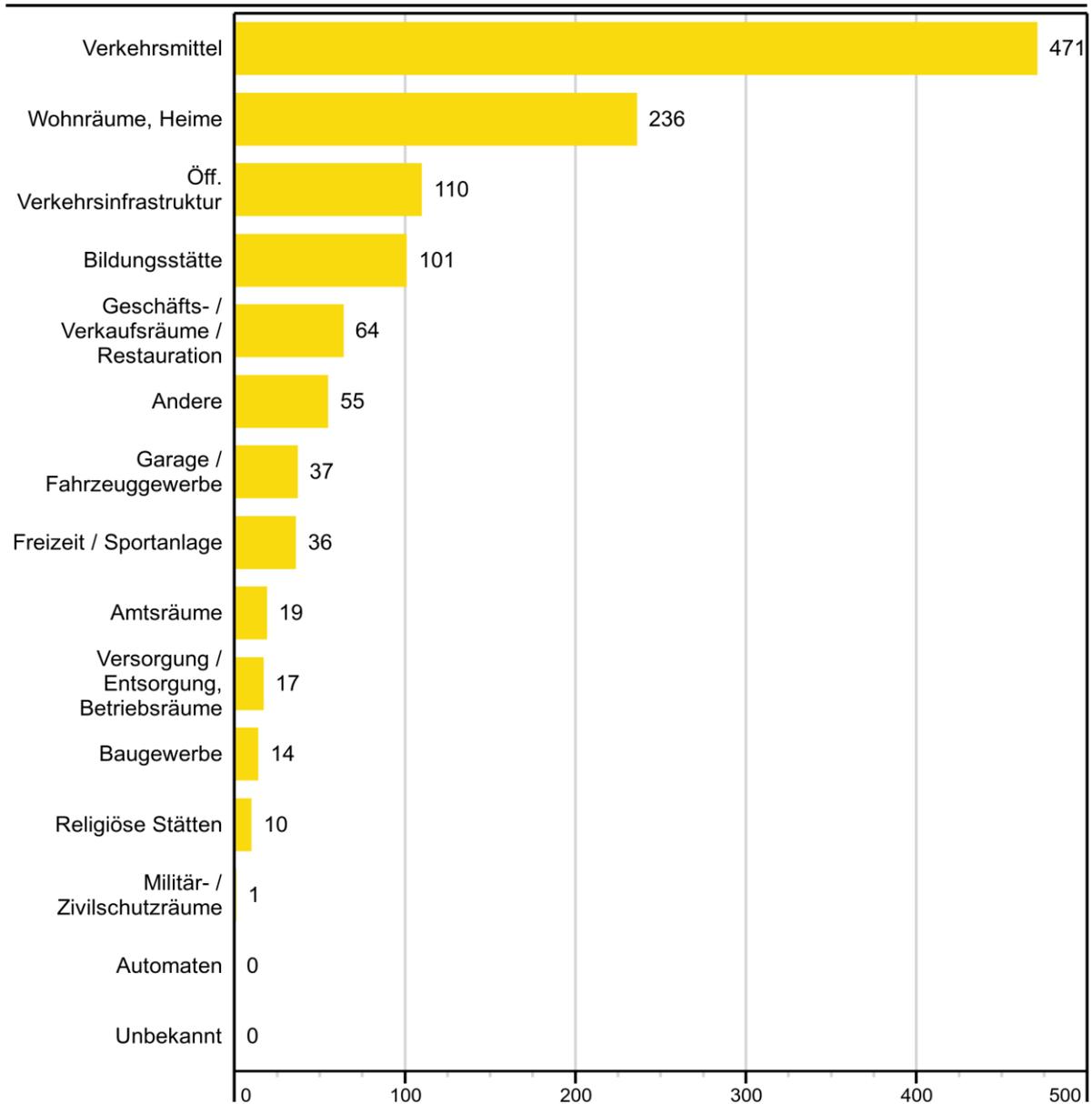
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 30: Vandalismus nach Vorgehensweise

3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

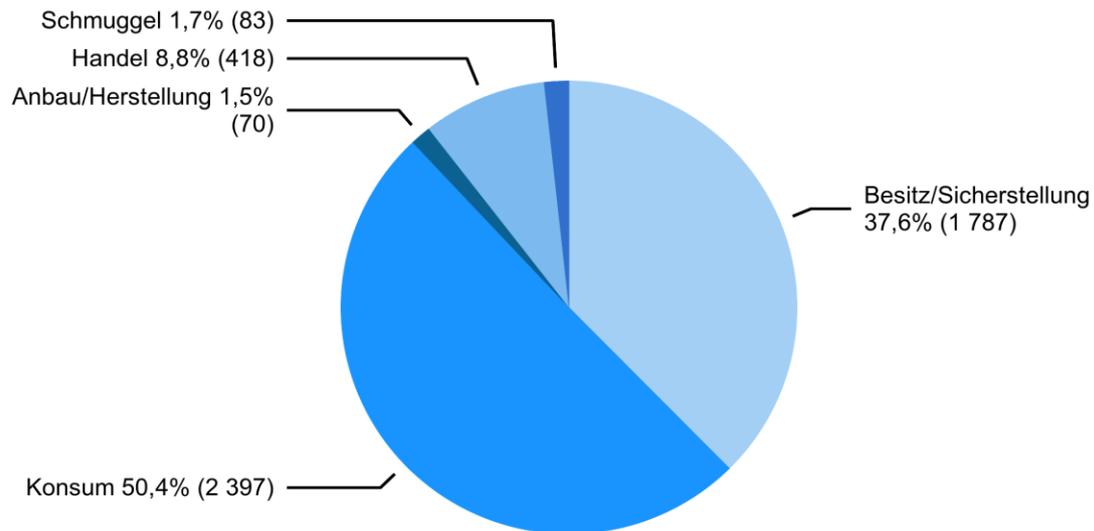
© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 31: Vandalismus nach Örtlichkeit

3.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 32: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, die klar im Zusammenhang mit dem Eigenkonsum stehen, werden als Übertretungen geahndet. Sobald Formen des Handels von illegalen Substanzen feststellbar sind, fallen die Widerhandlungen je nach Menge und Vorgehensweise (bandenmässig, gewerbsmässig) unter Vergehen oder Verbrechen und werden mit einem höheren Strafmass geahndet.

3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	3 890	98,5%	4 755	98,9%	22%
Total Besitz/Sicherstellung	1 416	95,9%	1 787	97,1%	26%
Besitz/Sicherstellung Übertretung	–	–	–	–	–
Besitz/Sicherstellung Vergehen	1 404	95,9%	1 780	97,2%	27%
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	12	100,0%	7	85,7%	-42%
Total Konsum	1 873	100,0%	2 397	100,0%	28%
Total Anbau/Herstellung	88	97,7%	70	100,0%	-20%
Anbau/Herstellung Übertretung	–	–	–	–	–
Anbau/Herstellung Vergehen	88	97,7%	70	100,0%	-20%
Anbau/Herstellung Verbrechen	0	–	0	–	0%
Total Handel	406	100,0%	418	100,0%	3%
Handel Vergehen	336	100,0%	329	100,0%	-2%
Handel Verbrechen	70	100,0%	89	100,0%	27%
Total Schmuggel	107	100,0%	83	100,0%	-22%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung ³	–	–	–	–	–
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	94	100,0%	82	100,0%	-13%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	13	100,0%	1	100,0%	-92%
Total übrige Straftaten gegen das BetmG³	–	–	–	–	–
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	–	–	–	–	–
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	–	–	–	–	–

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

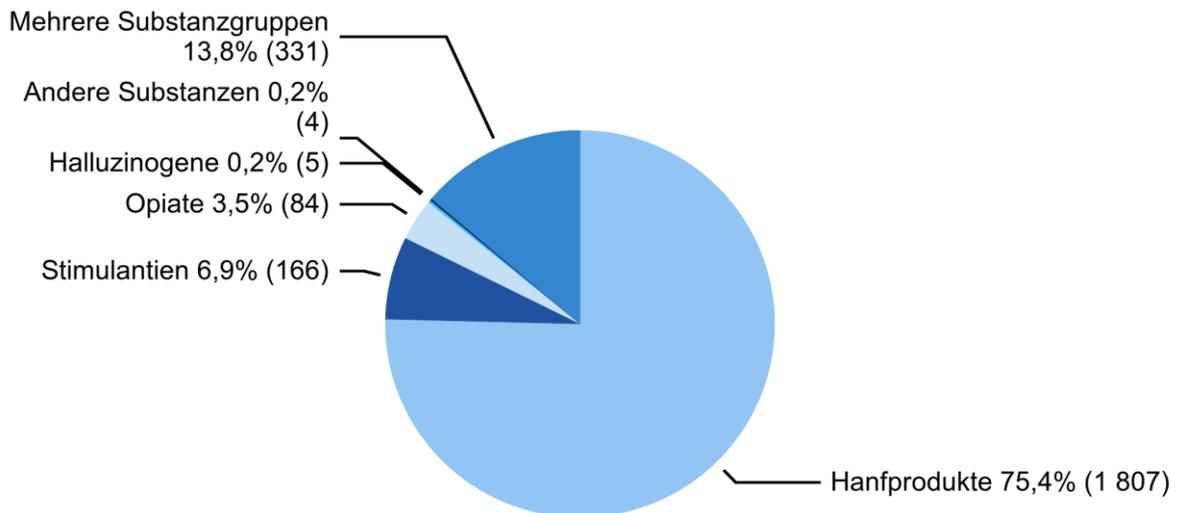
³ Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände seit August 2019 neue Codes zur Verfügung. Aus diesem Grund musste diese Auswertungstabelle erweitert werden.

3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Die illegalen Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 13.2.2020

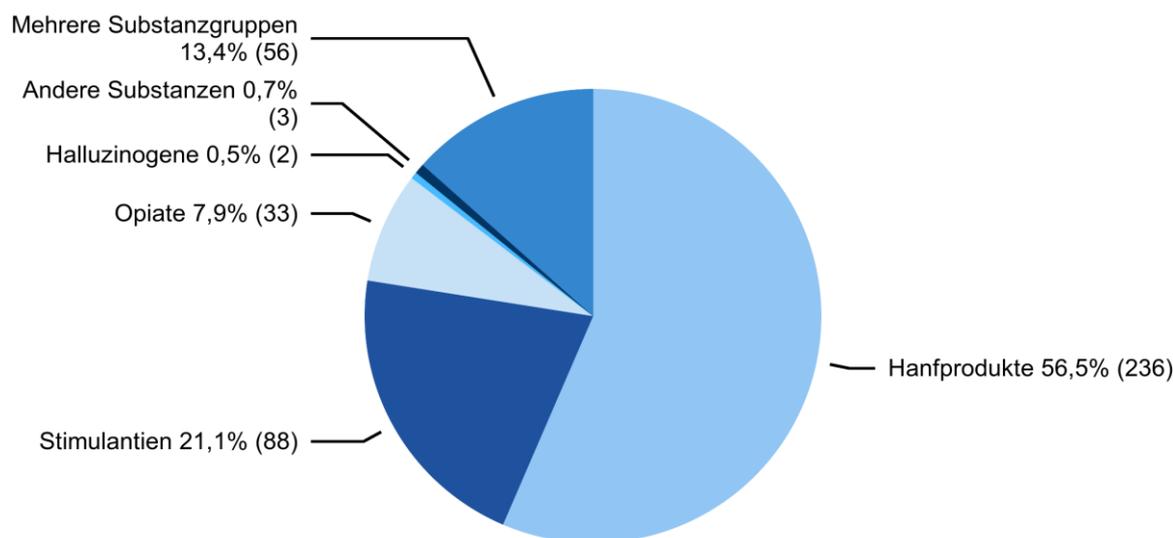
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 33: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.3.2 Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 34: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte

3.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	1 081	0	11	185	149	296	144	168	83	38	7	0
Ausländer	628	0	12	61	59	146	111	168	54	14	3	0
Wohnbevölkerung	489	0	11	52	52	113	79	124	44	11	3	0
Asylbevölkerung	43	0	1	9	4	12	9	6	1	1	0	0
Übrige Ausländer	96	0	0	0	3	21	23	38	9	2	0	0
Schweizerinnen	166	0	6	38	23	35	22	24	15	3	0	0
Ausländerinnen	56	0	5	6	6	6	14	11	6	2	0	0
Wohnbevölkerung	47	0	5	6	4	5	12	10	3	2	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	9	0	0	0	2	1	2	1	3	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.2 Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	185	0	4	30	25	37	34	34	10	8	3	0
Ausländer	130	0	4	14	11	27	18	36	17	2	1	0
Wohnbevölkerung	103	0	4	11	10	21	14	29	14	0	0	0
Asylbevölkerung	7	0	0	3	0	2	1	1	0	0	0	0
Übrige Ausländer	20	0	0	0	1	4	3	6	3	2	1	0
Schweizerinnen	32	0	0	6	4	6	6	5	5	0	0	0
Ausländerinnen	11	0	0	1	2	3	1	3	1	0	0	0
Wohnbevölkerung	10	0	0	1	2	2	1	3	1	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	260	48	12	6	3	0	329
Schweizer	194	34	9	5	1	0	243
Ausländer	66	14	3	1	2	0	86
Wohnbevölkerung	59	11	3	0	2	0	75
Asylbevölkerung	7	3	0	1	0	0	11
Übrige Ausländer	0	0	0	0	0	0	0
Total Erwachsene	1 415	190	50	17	10	0	1 682
Schweizer	878	120	33	13	3	0	1 047
Ausländer	537	70	17	4	7	0	635
Wohnbevölkerung	397	57	13	3	7	0	477
Asylbevölkerung	24	6	3	1	0	0	34
Übrige Ausländer	116	7	1	0	0	0	124

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

3.9.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

	2018	2019	Differenz Vorjahr
Männer	0	1	–
Frauen	0	0	0%
Erwachsene	0	1	–
Minderjährige	0	0	0%
Schweizer/innen	0	1	–
Ausländer/innen	0	0	0%
Total registrierte Drogentote	0	1	–

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Die Festlegung der Todesursache einer Person fällt nicht in den Kompetenzbereich der Polizei. Eine Zuordnung nach medizinischen Kriterien ist daher nicht möglich. Die Polizei wird oftmals – aber bestimmt nicht immer – hinzugerufen, wenn eine Person an den Folgen des Drogenkonsums verstirbt. Die ausgewiesenen Zahlen sind insofern als Angabe zu verstehen, wie oft die Polizei bei einer Intervention von einem Drogentoten ausging. Die Zahl der medizinisch diagnostizierten «Drogentoten» wird deshalb von den polizeilichen Zahlen abweichen.

3.9.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	62	14	0,246	–	–
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	17	–	–	–	321
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	30	–	–	–	602
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	12	–	0,305	–	118
Haschisch	838	105	12,601	–	–
Haschischöl	2	–	–	266	–
Marihuana	827	174	27,243	–	–
Synthetische Cannabinoide	–	–	–	–	–
Stimulantien					
Amphetamin	44	21	0,314	–	–
Crack	1	–	–	–	–
Ecstasy	38	3 386	0,051	–	–
Khat	1	–	0,035	–	–
Kokablätter	–	–	–	–	–
Kokain	103	–	1,047	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	32	137	0,170	–	–
Mephedron	–	–	–	–	–
MDPV	–	–	–	–	–
Opiate					
Heroin	100	–	1,538	1	–
Morphin-/Heroin-Base	–	–	–	–	–
Opium	–	–	–	–	–
Methadon	4	13	–	–	–
Andere Substitutionsprodukte	3	7	0,001	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	3	–	0,014	–	–
LSD	14	214	0,008	–	–
Mescaline	–	–	–	–	–
Andere Halluzinogene	14	–	0,072	9	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	4	–	–	494	–
Andere Betäubungsmittel	2	8	0,065	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	–	–	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	19	350	0,021	–	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	1	2	–	–	–
Streckmittel	3	–	0,022	–	–
Substanzart noch unbekannt	–	–	–	–	–

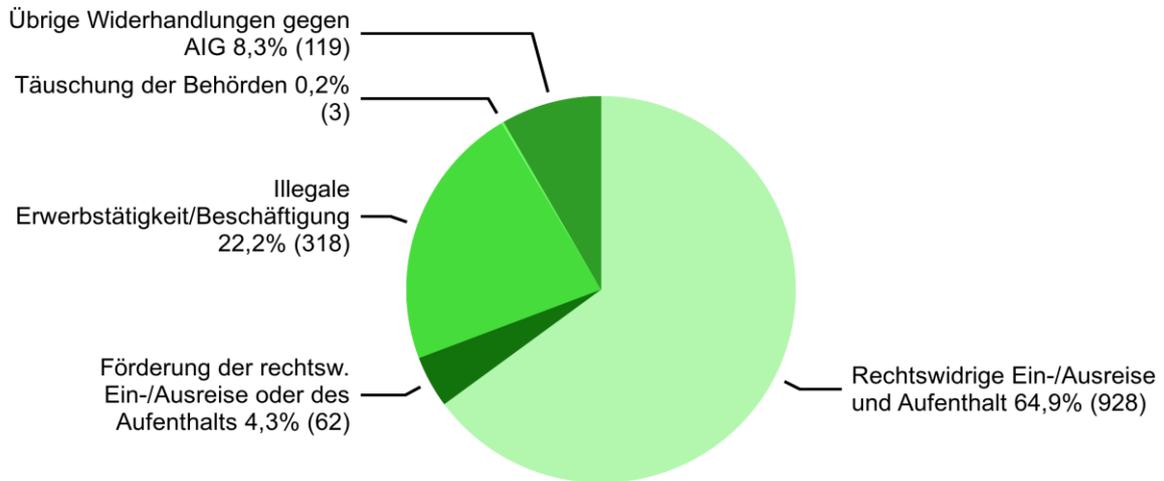
© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

3.10 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

3.10.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 35: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

3.10.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	1 897	100,0%	1 430	100,0%	-25%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	1 045	100,0%	928	100,0%	-11%
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	430	100,0%	387	100,0%	-10%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	615	100,0%	541	100,0%	-12%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	78	100,0%	62	100,0%	-21%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	78	100,0%	62	100,0%	-21%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	–	0	–	0%
Förderung der rechtswi. Einreise ins Ausland	0	–	0	–	0%
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert ⁴	0	–	–	–	–
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	306	100,0%	318	100,0%	4%
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	214	100,0%	221	100,0%	3%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	2	100,0%	1	100,0%	-50%
90	100,0%	96	100,0%	7%	
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Total Täuschung der Behörden	2	100,0%	3	100,0%	50%
Täuschung der Behörden	1	100,0%	2	100,0%	100%
Täuschung im Bereich Scheinehe	1	100,0%	1	100,0%	0%
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	466	100,0%	119	100,0%	-74%
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	403	100,0%	20	100,0%	-95%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	54	100,0%	82	100,0%	52%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	1	100,0%	–
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	2	100,0%	8	100,0%	300%
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	–	–	0	–	–
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	–	–	0	–	–
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	–	–	1	100,0%	–
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	–	–	0	–	–
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	7	100,0%	7	100,0%	0%

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

⁴ Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländer innen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert. Dies hat zur Folge, dass in dieser Auswertungstabelle noch die Zeile Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert enthalten ist, obwohl diese keinem AIG-Code entspricht, sondern einem seit dem 01.01.2019 nicht mehr gültigem AuG-Code.

4 Zeitreihen

4.1 Tabellen

4.1.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Strafgesetzbuch (StGB)	18 777	16 446	15 589	13 943	12 924	12 869	11 748
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	3 425	2 859	3 077	2 737	3 048	3 890	4 755
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	2 278	1 786	1 662	1 761	1 858	1 897	1 430

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen

4.1.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamttotal Strafgesetzbuch	18 777	16 446	15 589	13 943	12 924	12 869	11 748
Total gegen Leib und Leben	1 134	1 066	1 083	886	888	934	881
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	2	1	0	0	1	2	1
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	0	4	1	3	1	1	3
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	7	14	8	4	12	8	5
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	420	434	396	362	329	335	324
Total gegen das Vermögen	11 889	10 499	9 841	9 074	8 129	8 059	7 258
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	5 819	4 783	4 019	3 865	3 301	3 271	2 952
davon Einbruchdiebstahl	1 955	1 541	1 102	1 083	831	883	749
davon Entreisssdiebstahl	42	23	17	19	17	7	12
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139) ⁵	943	1 100	1 034	874	1 076	1 028	938
Raub (Art. 140)	60	65	34	30	33	33	47
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 456	1 743	1 779	1 583	1 605	1 519	1 317
Betrug (Art. 146)	344	248	702	549	426	480	496
Erpressung (Art. 156)	62	58	37	37	23	38	24
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	6	15	10	19	8	14	22
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	1 042	968	998	788	844	817	746
Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174)	180	180	178	167	142	167	176
Total gegen die Freiheit	3 259	2 739	2 288	2 085	1 766	1 903	1 747
Drohung (Art. 180)	614	531	583	410	423	452	453
Nötigung (Art. 181)	113	101	126	111	119	143	188
Menschenhandel (Art. 182)	1	3	0	0	13	0	0
Freiheitsberaubung (Art. 183)	12	21	16	10	17	18	7
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	142	140	148	143	175	188	159
Total gegen die sexuelle Integrität	252	205	229	209	214	205	253
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	94	41	55	62	36	30	58
Vergewaltigung (Art. 190)	25	20	29	21	33	24	43
Exhibitionismus (Art. 194)	14	19	20	3	6	11	7
Pornografie (Art. 197)	37	33	28	69	37	58	83
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	132	123	169	149	173	185	140
Brandstiftung (Art. 221)	43	36	48	28	52	54	36
Total gegen die öffentliche Gewalt	563	456	506	410	490	427	392
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	254	220	248	123	154	143	146
Total gegen die Rechtspflege	88	96	83	90	91	91	108
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	14	14	16	34	40	38	46
Übrige gegen das StGB	418	294	392	252	329	248	223

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

⁵ Seit 2013 wird der Art. 94 SVG (Entwendung zum Gebrauch) bei den Fahrzeugdiebstählen nicht mehr berücksichtigt.

4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
La Sarine	9 039	7 794	7 183	6 188	5 805	5 961	4 786
La Gruyère	2 942	2 817	2 671	2 546	2 356	1 975	2 160
See / Lac	1 901	1 493	1 677	1 369	1 336	1 489	1 537
La Broye	2 062	1 637	1 543	1 494	1 305	1 550	1 122
Sense	1 274	1 086	1 219	948	959	779	921
La Veveyse	685	625	568	598	466	573	607
La Glâne	820	970	709	773	685	528	598
Unbekannt FR	54	24	19	27	12	14	17

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

4.1.4 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Fribourg	5 678	4 738	4 373	3 568	3 537	3 469	2 749
Bulle	1 758	1 837	1 653	1 708	1 334	1 142	1 170
Villars-sur-Glâne	798	626	460	520	458	560	487
Estavayer	916	642	547	562	486	529	410
Murten	809	462	572	443	429	484	526
Belmont-Broye	261	271	267	260	244	365	253
Marly	431	356	400	389	316	342	263
Châtel-Saint-Denis	360	292	300	318	252	316	290
Kerzers	299	319	191	207	222	279	307
Granges-Paccot	287	297	449	313	258	262	267
Romont (FR)	425	524	312	368	273	242	266
Düdingen	461	361	303	256	268	241	264
Courtepin	179	187	216	216	164	173	145
Givisiez	279	422	153	172	202	162	114
Wünnewil-Flamatt	257	190	329	260	154	159	186
Gibloux	209	247	170	185	141	158	157
Mont-Vully	156	166	193	114	157	158	156
Grolley	143	61	57	61	93	133	60
Belfaux	147	103	106	114	103	131	79
Matran	120	144	121	114	117	123	92
Broc	116	130	118	83	87	103	87
Attalens	79	102	69	64	73	92	126
Montagny (FR)	119	93	102	93	93	90	63
Gurmels	70	62	111	102	79	88	60
Plaffeien	82	114	105	86	120	87	70
Vuadens	106	80	55	81	51	87	63
Avry	213	190	201	164	74	82	91
Saint-Aubin (FR)	75	68	51	48	37	82	34
Cheyres-Châbles	127	126	175	158	109	81	102
Hauterive (FR)	74	91	62	59	72	78	64
Neyruz (FR)	96	88	104	90	87	76	45
Riaz	114	75	90	72	132	75	117
Marsens	87	49	69	73	114	72	94
Haut-Intyamon	55	35	97	28	38	71	85
Misery-Courtion	48	42	50	36	38	65	64
Corminboeuf	73	72	115	69	61	61	59
Fétigny	46	27	43	22	51	59	30
Lully (FR)	152	55	71	42	46	59	27
Cugy (FR)	74	81	73	104	54	58	36
Pont-en-Ogoz	53	48	65	40	64	58	66
Übrige Gemeinden	2 945	2 573	2 591	2 281	2 236	1 917	2 124

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

4.1.5 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Total Widerhandlungen gegen das BetmG⁶	3 425	2 859	3 077	2 737	3 048	3 890	4 755
Total Besitz/Sicherstellung	1 230	849	943	838	970	1 416	1 787
Besitz/Sicherstellung Übertretung	–	–	–	–	–	–	–
Besitz/Sicherstellung Vergehen	1 216	834	934	831	958	1 404	1 780
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	14	15	9	7	12	12	7
Total Konsum	1 775	1 438	1 409	1 365	1 471	1 873	2 397
Total Anbau/Herstellung	123	111	170	88	97	88	70
Anbau/Herstellung Übertretung	–	–	–	–	–	–	–
Anbau/Herstellung Vergehen	121	111	170	88	97	88	70
Anbau/Herstellung Verbrechen	2	0	0	0	0	0	0
Total Handel	259	413	403	403	430	406	418
Handel Vergehen	206	352	357	334	349	336	329
Handel Verbrechen	53	61	46	69	81	70	89
Total Schmuggel	38	48	152	43	80	107	83
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung ⁷	–	–	–	–	–	–	–
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	27	35	144	42	68	94	82
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	11	13	8	1	12	13	1
Total übrige Straftaten gegen das BetmG⁷	–						
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	–	–	–	–	–	–	–
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	–	–	–	–	–	–	–

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

4.1.6 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
La Sarine	2 004	1 537	1 415	1 384	1 528	1 929	2 777
La Gruyère	513	488	597	519	478	603	524
La Broye	274	217	247	236	243	361	385
Sense	242	215	331	187	274	250	364
See / Lac	182	148	195	171	284	344	338
La Veveyse	87	113	155	121	93	204	202
La Glâne	114	113	132	88	134	163	133
Unbekannt FR	9	28	5	31	14	36	32

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

⁶ Am 1. Oktober 2013 ist eine Änderung des Betäubungsmittelgesetzes in Kraft getreten. Der Konsum eines Betäubungsmittels des Wirkungstyps Cannabis durch Erwachsene kann nun mit einer Ordnungsbusse bestraft werden, wenn die Menge des Mittels zehn Gramm nicht übersteigt. Die Anzahl Ordnungsbussen ist in den Grafiken/Tabellen nicht ersichtlich. Diese umfassen nur die Anzeigen.

⁷ Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände seit August 2019 neue Codes zur Verfügung. Aus diesem Grund musste diese Auswertungstabelle erweitert werden.

4.1.7 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Fribourg	1 612	1 266	997	1 147	1 151	1 482	2 115
Bulle	355	339	441	389	311	418	380
Estavayer	142	86	74	110	108	144	161
Villars-sur-Glâne	44	61	80	49	81	81	139
Marly	83	37	64	43	59	74	103
Attalens	10	18	9	26	19	45	89
Düdingen	61	47	62	26	69	58	86
Châtel-Saint-Denis	41	76	118	58	37	144	85
Wünnewil-Flamatt	53	35	40	49	46	46	82
Belmont-Broye	37	21	49	23	41	86	73
Granges-Paccot	31	16	36	12	49	40	72
Mont-Vully	57	26	36	10	62	68	72
Kerzers	19	16	25	28	39	74	71
Gibloux	108	22	47	4	25	36	63
Courtepin	15	24	24	34	48	66	61
Murten	69	32	72	62	64	82	61
Romont (FR)	63	71	58	44	65	74	61
Plaffeien	38	37	38	25	65	36	45
Givisiez	15	17	24	18	25	29	41
Cheyres-Châbles	18	4	9	16	13	13	31
Grolley	6	2	7	3	16	38	28
Hauterive (FR)	8	12	18	8	8	17	28
Tafers	11	0	20	14	4	16	27
Giffers	2	0	16	14	5	24	26
Belfaux	16	13	28	8	18	28	24
Fétigny	0	7	0	3	0	15	24
Matran	4	15	10	1	8	12	23
Avry	10	8	12	11	10	14	22
Neyruz (FR)	4	11	5	20	13	12	21
Montagny (FR)	14	35	54	21	9	13	20
Vuadens	11	11	13	10	13	28	20
Bösingen	10	51	10	16	13	11	19
Vaulruz	32	26	22	16	24	16	19
Misery-Courtion	4	2	17	7	12	4	18
Vuisternens-devant-Romont	5	5	2	6	4	6	18
Schmitten (FR)	14	24	49	8	19	36	17
Cottens (FR)	2	10	2	14	4	13	16
Riaz	15	0	9	10	11	20	15
Le Mouret	11	4	40	7	14	10	14
Galmiz	2	0	3	6	5	0	13
Übrige Gemeinden	373	372	437	361	461	461	452

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.8 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	2 278	1 786	1 662	1 761	1 858	1 897	1 430
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	1 050	1 017	1 095	1 141	935	1 045	928
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	315	425	488	480	387	430	387
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	735	591	607	661	548	615	541
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	0	1	0	0	0	0	0
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	86	77	92	72	95	78	62
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	80	69	92	69	94	78	62
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	0	0	0	0	0	0
Förderung der rechtswi. Einreise ins Ausland Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert ⁸	6	8	0	1	0	0	-
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	228	411	267	289	298	306	318
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	159	281	203	218	210	214	221
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	3	2	0	0	3	2	1
66	128	64	71	83	90	96	
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	2	0	0
Total Täuschung der Behörden	2	2	2	7	3	2	3
Täuschung der Behörden	0	0	1	1	3	1	2
Täuschung im Bereich Scheinehe	2	2	1	6	0	1	1
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	912	279	206	252	527	466	119
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	765	158	131	179	465	403	20
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	118	100	66	58	54	54	82
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	1	0	0	0	0	1
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	3	0	0	0	2	8
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa-Informationssystemen	-	-	-	-	-	-	0
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	-	-	-	-	-	-	0
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	-	-	-	-	-	-	1
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	-	-	-	-	-	-	0
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	29	17	9	15	8	7	7

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

⁸ Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländer innen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert. Dies hat zur Folge, dass in dieser Auswertungstabelle noch die Zeile Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert enthalten ist, obwohl diese keinem AIG-Code entspricht, sondern einem seit dem 01.01.2019 nicht mehr gültigem AuG-Code.

4.1.9 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
La Sarine	1 742	1 025	962	1 035	1 109	1 212	769
La Gruyère	147	277	279	207	320	178	269
Sense	79	93	69	84	67	97	99
La Broye	111	126	96	150	138	149	94
See / Lac	54	155	102	95	91	133	79
La Glâne	71	37	75	100	57	79	59
La Veveyse	34	48	63	70	45	42	58
Unbekannt FR	40	25	16	20	31	7	3

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken

4.1.10 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Fribourg	1 601	787	756	773	937	889	492
Bulle	99	157	200	134	157	66	124
Granges-Paccot	13	42	34	26	35	81	76
Châtel-Saint-Denis	29	23	15	45	24	23	45
Givisiez	10	26	2	24	24	54	39
Marly	20	40	44	13	8	26	33
Avry	8	9	21	10	12	19	28
Villars-sur-Glâne	55	33	55	65	30	60	28
Pont-en-Ogoz	0	7	9	6	24	6	26
Vaulruz	14	15	20	28	39	47	26
Düdingen	42	32	31	35	30	48	24
Courtepin	5	7	5	9	0	6	22
Vuadens	7	44	1	14	39	6	22
Lully (FR)	11	2	22	40	12	21	20
Romont (FR)	46	30	42	63	23	35	20
Tafers	3	6	10	7	4	12	19
Belmont-Broye	26	46	7	19	19	46	18
Gibloux	0	17	7	5	3	6	18
Matran	2	6	7	49	28	12	17
Montagny (FR)	11	19	7	3	13	23	17
Estavayer	28	13	39	28	20	31	16
Wünnewil-Flamatt	4	17	11	19	2	16	15
Bösingen	3	10	0	5	18	4	14
Ursy	0	0	17	7	6	8	14
La Roche	0	0	0	2	0	1	13
Murten	21	36	31	23	16	42	13
Marsens	0	2	5	2	5	0	12
Misery-Courtion	1	8	13	11	7	2	12
Giffers	0	10	2	2	0	5	11
Mont-Vully	1	1	6	15	10	7	9
Sâles	2	3	0	8	8	2	9
St. Ursen	1	0	3	2	0	0	9
Broc	10	13	8	3	3	2	8
Galmiz	0	6	9	0	0	2	8
Bas-Intyamon	0	0	3	3	6	4	7
Cottens (FR)	7	2	8	7	1	9	7
Siviriez	6	6	1	3	0	9	7
Surpierre	0	4	0	4	6	0	7
Belfaux	11	10	11	9	10	7	6
Hauterive (FR)	4	9	6	6	4	3	6
Übrige Gemeinden	177	288	194	234	275	257	113

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.11 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Total Gewaltstraftaten	2 247	2 050	2 110	1 598	1 667	1 727	1 723
Schwere Gewalt (angewandt)	35	39	38	28	47	35	52
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	2	5	1	3	2	3	4
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	1	1	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	0	1	1	3	1	0	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	2	0	0	1	2	2
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	1	1	0	0	0	1	1
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	1
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	7	14	8	4	12	8	5
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	1	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	0	1	2	1	0	2	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	1	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	4	4	4	2	9	4	3
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	3	6	2	1	2	2	1
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	1	0	0	1	0	1
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	25	20	29	21	33	24	43
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	1	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 536	1 422	1 452	1 123	1 174	1 202	1 194
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	420	434	396	362	329	335	324
Tätlichkeiten (Art. 126)	549	446	512	327	399	418	372
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ⁹	74	75	61	67	51	41	34
<i>Anzahl Fälle</i>	15	11	14	15	8	7	10
Beteiligung Angriff (Art. 134) ⁹	16	30	26	66	42	49	57
<i>Anzahl Fälle</i>	9	14	12	21	15	18	24
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	59	65	34	30	33	33	47
Nötigung (Art. 181)	113	101	126	111	119	143	188
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	12	21	16	10	17	18	7
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	39	30	33	27	30	22	19
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	254	220	248	123	154	143	146
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	676	589	620	447	446	490	477
Drohung (Art. 180)	614	531	583	410	423	452	453
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	62	58	37	37	23	38	24

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 44: Gewaltstraftaten

⁹ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

4.1.12 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	1 027	842	978	770	768	815	780
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	2	1	0	0	0	1	1
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	0	2	1	1	1	1	1
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	2	0	0	2	2	0
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	152	130	132	103	102	109	101
Tätlichkeiten (Art. 126)	271	211	251	169	187	184	165
Gefährdung Leben (Art. 129)	3	5	3	3	0	2	1
Beschimpfung (Art. 177)	183	165	171	155	167	165	123
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	57	31	53	44	36	39	35
Drohung (Art. 180)	227	203	212	163	139	169	157
Nötigung (Art. 181)	52	33	59	55	55	73	80
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	5	12	8	6	7	11	6
Sex. Handlungen Kinder (Art. 187)	19	9	22	24	14	9	27
Sex. Handlungen Abhängige (Art. 188)	0	1	1	0	0	0	1
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	11	6	9	9	7	4	10
Vergewaltigung (Art. 190)	9	3	18	9	13	8	31
Schändung (Art. 191)	1	1	1	0	2	0	0
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ¹⁰	35	27	37	29	36	38	41

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt

¹⁰ Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

4.1.13 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Total gegen das Vermögen	11 889	10 499	9 841	9 074	8 129	8 059	7 258
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	194	184	170	165	159	198	147
Veruntreuung (Art. 138)	147	134	133	148	94	130	104
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	5 819	4 783	4 019	3 865	3 301	3 271	2 952
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139) ¹¹	943	1 100	1 034	874	1 076	1 028	938
Raub (Art. 140)	60	65	34	30	33	33	47
Sachentziehung (Art. 141)	4	5	4	1	3	3	4
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	46	18	52	62	120	55	44
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	35	24	20	27	19	20	24
Sachbeschädigung (Art. 144)	1 456	1 743	1 779	1 583	1 605	1 519	1 317
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	2 461	1 893	1 430	1 339	1 056	1 039	923
Betrug (Art. 146)	344	248	702	549	426	480	496
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	147	131	317	243	100	123	114
Zechprellerei (Art. 149)	15	15	11	13	14	20	10
Erschleichen Leistung (Art. 150)	13	12	6	18	15	17	18
Erpressung (Art. 156)	62	58	37	37	23	38	24
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	7	6	9	5	11	4	10
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	4	3	4	2	3	0	4
Hehlerei (Art. 160)	73	39	43	56	30	25	16
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	2	6	3	3	4	3	9
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	2	0	0	6	2	1	0
Übrige Vermögensstraftaten	55	32	34	48	35	52	57

© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen

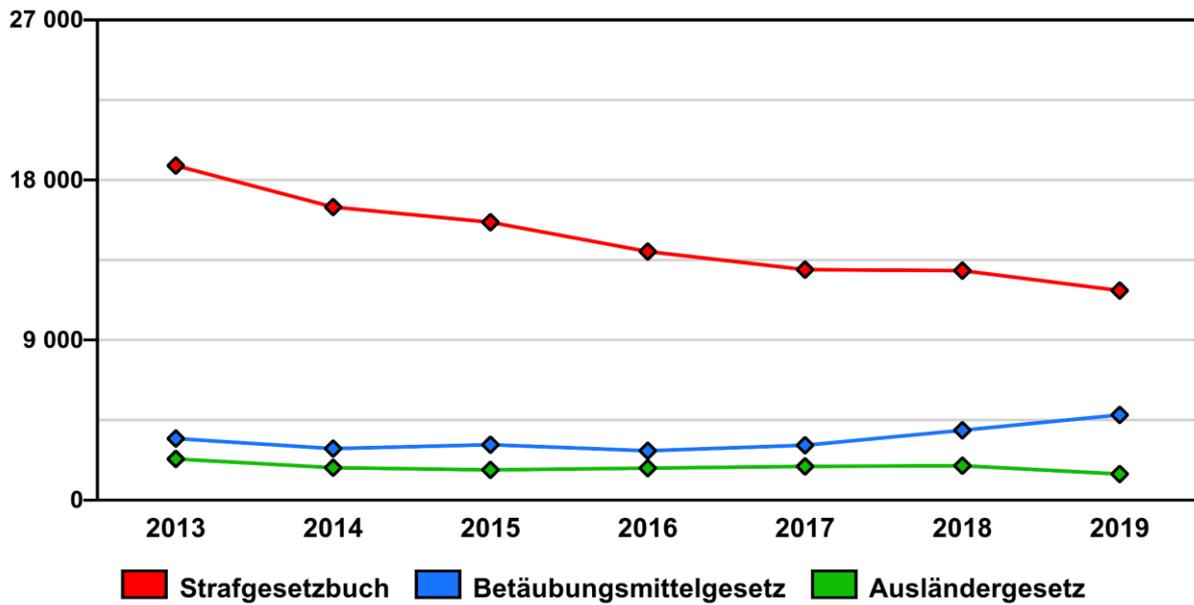
¹¹ Seit 2013 wird der Art. 94 SVG (Entwendung zum Gebrauch) bei den Fahrzeugdiebstählen nicht mehr berücksichtigt.

4.2 Grafiken

Anhand einer Auswahl von Grafiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Grafiken mit einer schwarzen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetmG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

4.2.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 13.2.2020

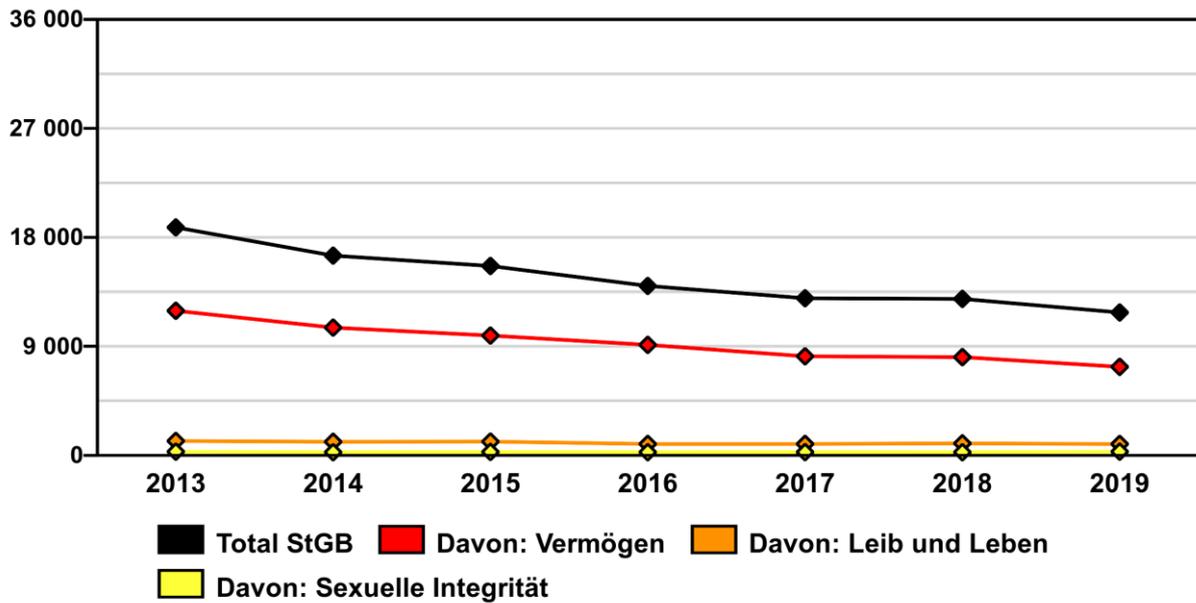
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 36: Straftaten nach Gesetzen

4.2.2 Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln



Stand der Datenbank: 13.2.2020

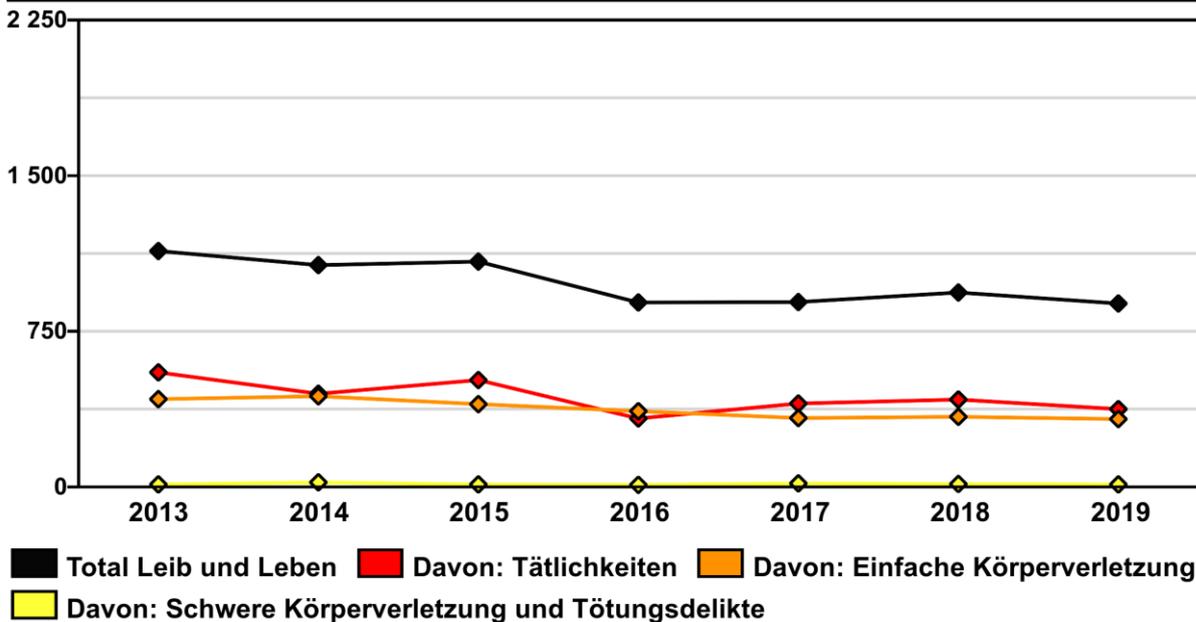
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 37: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

4.2.3 Straftaten gegen Leib und Leben

Straftaten gegen Leib und Leben



Stand der Datenbank: 13.2.2020

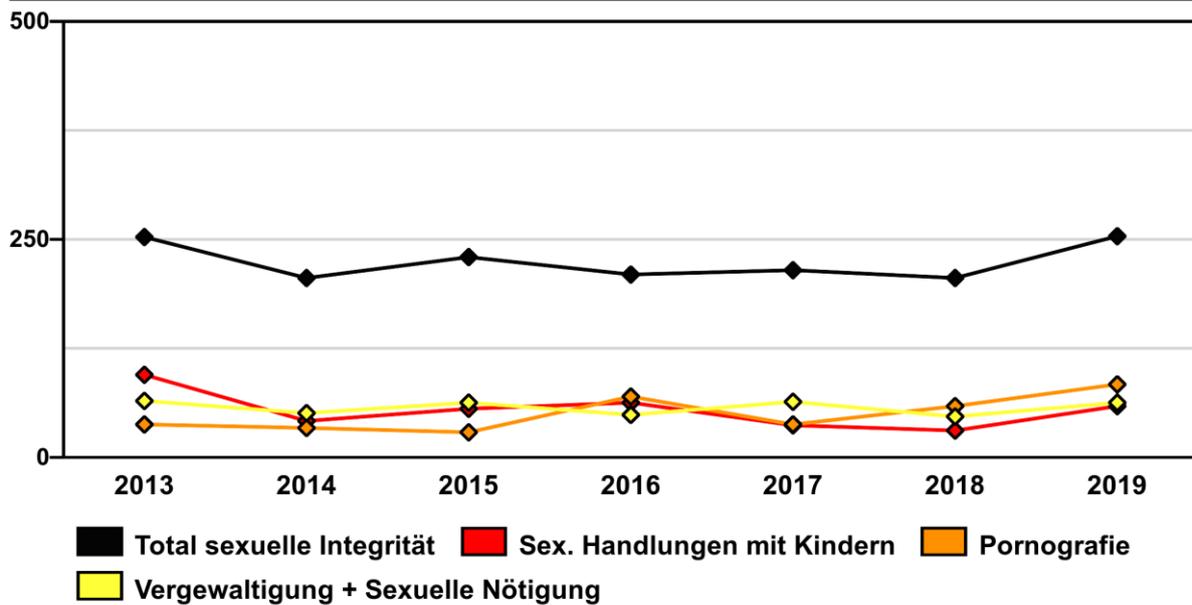
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 38: Straftaten gegen Leib und Leben

4.2.4 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Straftaten gegen die sexuelle Integrität



Stand der Datenbank: 13.2.2020

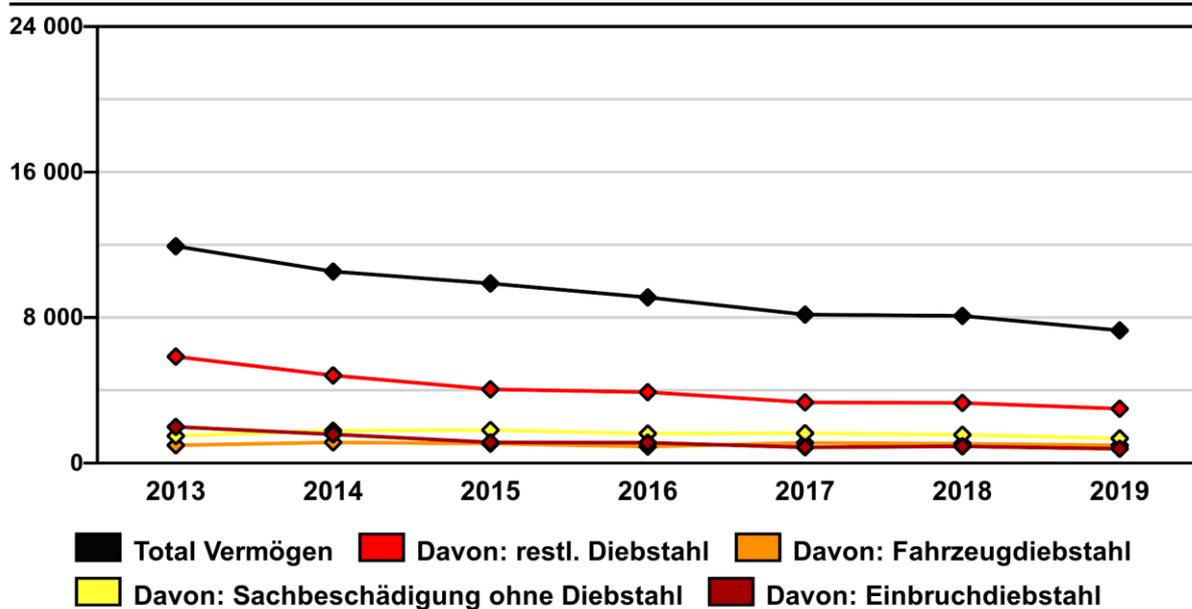
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 39: Straftaten gegen die sexuelle Integrität

4.2.5 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen



Stand der Datenbank: 13.2.2020

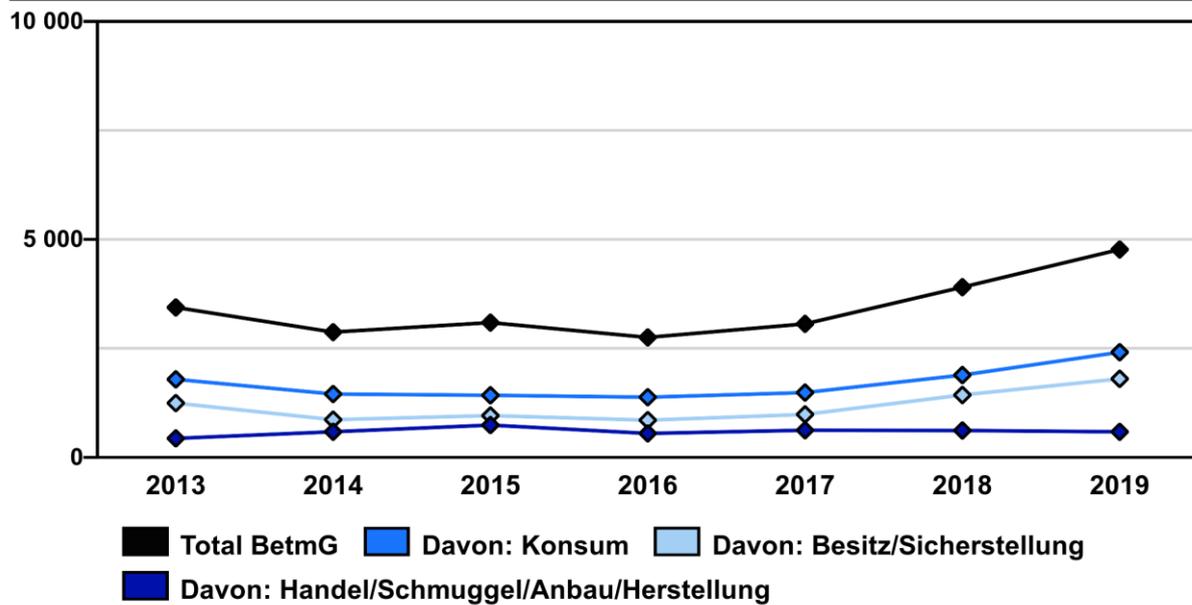
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 40: Straftaten gegen das Vermögen

4.2.6 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz¹²

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 41: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

¹² Am 1. Oktober 2013 ist eine Änderung des Betäubungsmittelgesetzes in Kraft getreten. Der Konsum eines Betäubungsmittels des Wirkungstyps Cannabis durch Erwachsene kann nun mit einer Ordnungsbusse bestraft werden, wenn die Menge des Mittels zehn Gramm nicht übersteigt. Die Anzahl Ordnungsbussen ist in den Grafiken/Tabellen nicht ersichtlich. Diese umfassen nur die Anzeigen.

5 Methodisches Glossar

5.1 Einführung

In der PKS werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet.

Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden. Ebenfalls nicht vollständig enthalten sind Widerhandlungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr.

5.2 Definitionen

5.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Eine absolut einheitliche Erfassung ist auf der Fallebene nicht möglich, da die verschiedenen Kantone unterschiedliche Zuständigkeitsaufteilungen aber auch unterschiedliche Rapporttraditionen haben, die nur mit viel Aufwand harmonisiert werden könnten. Fallzahlen werden zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

5.2.2 Straftat

Eine Handlung wird als eine oder auch mehrere Straftaten registriert, wenn sie gegen einen oder mehrere Gesetzesartikel verstösst. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl Geschädigter; diese werden separat ausgewertet.

5.2.3 Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach polizeilichem Ermessen zumindest eine Person als Urheber dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Täterschaft, d.h. um eine Gruppe beschuldigter Personen, gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, auch wenn erst eine Person der Täterschaft bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als Beschuldigter. Als Beschuldigte gelten auch Anstifter, Mittäter oder Gehilfen. Der zugeordnete Status bildet den momentanen Wissensstand der Polizei ab und sagt nichts über den weiteren Verlauf des möglicherweise anschliessenden Justizverfahrens aus.

5.2.4 Geschädigte Person

Als Geschädigte werden Personen bezeichnet, die durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden sind. Darunter fallen auch juristische Personen, die einen materiellen resp. wirtschaftlichen Schaden (z.B. Ladendiebstahl) gemeldet haben. Anhand des zusätzlichen Merkmals «juristische» oder «natürliche» Person können die zwei Geschädigtenkategorien jedoch voneinander unterschieden werden.

5.2.5 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wird die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP betrachteten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten.

In Bezug auf die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik lässt sich für die Beschuldigten, die sich in einem Asylprozess befinden, nicht feststellen, ob die Aufenthaltsdauer mindestens zwölf Monate beträgt. Diese fallen deshalb alle in die Kategorie «Asyl» oder «Übrige».

5.2.6 Gemeindestand

Im vorliegenden Bericht stützen wir uns auf den Gemeindestand vom 1. Januar 2019. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

5.3 **Auswertungsprinzipien**

5.3.1 Ausgangsstatistik

Als Standardauswertungsdatum wurde das Ausgangsdatum festgelegt.

Mit den Auswertungen nach dem Ausgangsdatum wird abgebildet, was die Polizei unmittelbar im Vormonat oder Vorjahr «endbearbeitet» und/oder verzeigt hat. Darunter können auch Kriminalfälle oder Ereignisse aus früheren Kalenderjahren sein.

5.3.2 Tatortprinzip

Es werden nur Straftaten berücksichtigt, die auf Schweizer resp. dem entsprechenden kantonalen Territorium stattgefunden haben oder deren Schaden auf diesem Territorium eingetroffen ist, ohne dass die geschädigte Person dieses verlassen hätte.

5.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als Realperson gezählt.

Bei Auflistungen verschiedener Straftatbestände werden Personen, denen verschiedene Straftaten zur Last gelegt werden, jedoch unweigerlich pro Straftatbestand, Titel oder Gesetz wiederholt ausgewiesen.

5.4 **Kennzahlen**

Für die Beschreibung des kriminalstatistischen Bereiches werden verschiedene Formen von Kennzahlen verwendet. Zentral ist die Unterscheidung von absoluten und relativen Zahlen.

5.4.1 Absolute Zahlen

Die absoluten Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, Beschuldigten, Geschädigten etc. als Einzelzahlen ab. Absolute Zahlen sind in der Regel wenig anschaulich und erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangsgrössen.

5.4.2 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohner/innen berechnet. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass Durchreisende, Touristen, Besucher etc., d.h. sämtliche nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Straftaten, die von Personen dieser Kategorie begangen wurden, werden in der polizeilichen Kriminalstatistik ebenfalls gezählt. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung nicht überall gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führt.

Beschuldigtenbelastungsrate (BBR)

Mit der Beschuldigtenbelastungszahl (BBR) wird die Zahl der ermittelten Beschuldigten, errechnet auf 1000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Minderjährige unter 10 Jahren, angegeben. Entsprechend der BBR kann auch die Geschädigtenbelastungszahl errechnet werden.

$$\text{BBR} = \frac{\text{Beschuldigte ab 10 Jahren} \times 1000}{\text{entspr. Bevölkerungsgruppe ab 10 Jahren}}$$

Die Problematik der BBR ergibt sich aus einem mehrfachen Dunkelfeld:

- Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten
- Dunkelfeld nicht aufgeklärter Straftaten

Die BBR kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung einzelner Teilgruppen wiedergeben. Eine Berechnung der Belastungsrate für ausländische Beschuldigte ohne amtliche Registrierung (Übrige Ausländer) ist aufgrund der unbekanntem Ausgangsgrösse nicht möglich.

5.4.3 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.

6 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	7
Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	9
Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	12
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	13
Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken.....	15
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	16
Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	18
Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	19
Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	20
Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	23
Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus.....	24
Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	24
Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person ..	25
Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	25
Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	26
Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch.....	26
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	28
Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	31
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht	32
Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich	34
Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	36
Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	39
Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	40
Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41
Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	44
Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten.....	45
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	49
Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	51
Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	52
Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	52
Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	53
Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	54
Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	56
Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen.....	57
Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	58
Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken	59
Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden.....	60
Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	61
Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken	61
Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	62
Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	63
Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken.....	64
Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	65
Tabelle 44: Gewaltstraftaten	66
Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt	67
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen	68

7 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	6
Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	8
Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)	10
Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	11
Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	12
Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken.....	14
Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	15
Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	17
Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	18
Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht.....	20
Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	21
Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	21
Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus) .	22
Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form.....	27
Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	29
Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	29
Abbildung 17: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel	30
Abbildung 18: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel	30
Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	33
Abbildung 20: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person.....	35
Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	36
Abbildung 22: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	37
Abbildung 23: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	38
Abbildung 24: Raub (Art. 140): Tatmittel.....	40
Abbildung 25: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)	41
Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat.....	42
Abbildung 27: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	43
Abbildung 28: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp	44
Abbildung 29: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	45
Abbildung 30: Vandalismus nach Vorgehensweise	46
Abbildung 31: Vandalismus nach Örtlichkeit.....	47
Abbildung 32: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	48
Abbildung 33: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	50
Abbildung 34: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	51
Abbildung 35: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	55
Abbildung 36: Straftaten nach Gesetzen	69
Abbildung 37: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	70
Abbildung 38: Straftaten gegen Leib und Leben.....	70
Abbildung 39: Straftaten gegen die sexuelle Integrität.....	71
Abbildung 40: Straftaten gegen das Vermögen	71
Abbildung 41: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	72